

AR7236 1/6

Gustav Landauer Collection

S47/5

Correspondence - Constantin Brunner 1903-1918?

Constantin Brunner

an

Gustav Landauer.

56 Briefe + 1 Postkarte (= No 1-6, 6a, 7-56).
1903 - 1918(?).

1) 1(-2)

[2. 11. 03]

Haif und Volk!

Ich merke wie die ägypten Nos,
wüßte überlassen, daß Sie er-
kältet sind. Wer soll ich sein?
Ich finde Ihnen das beifolgende
und kuriose Ding, daß zu be-
halten Ihnen vielleicht erweh-
nen sein wird. Damit Sie
mir nicht allein davon anwenden.
Ich drücke und fühle mich an,
nur nicht erdacht: man kann
was fast und seine Leiden, kein
ich Gefühl über ihn. Wer soll ich sein?
Lieber Sie mich, so wie Sie mich
im Ozean lieber müßten,
so mich in diesem finstlichen kleinen
Zelle. Warum sind Sie erkältet?
Wissen Sie mir nicht mehr, nicht können,
nicht nicht das können, so wie

1, 2

uf Iffru alle Iffru Mevartmitäten
marogaba - um Iffri millau, um
Tynozra millau, um das Iffrab
und das Harpofit millau; und
grüßen Sie Iff und Iff Weib, fo.
wie mein Weib und uf Sie beide
grüßen.

2) (c.p.)

Sie haben Sie denn auch auf die-
ses — ich erwünsche Sie nicht um beson-
ders rasch zu bitten; und so wird
Ihren für unterstützen für die Frei-
heit und für die Konvention,
und verbergen die Grund so von
der Welt durch den Himmel
zur Höhe, und dem wieder, man
auf die Welt!

Bitte ein Wort über die Güter
der Kinder, und Besprechung ihrer
situation und anderer, und den
freigebigsten Gruß!

3), 1(-2)

1703

Gütten Moxgan, meine Lieber,
und grüßten Sie mir rief
Ihren Namen, stillen unwilligen
Geföhren, und, mein Sie
bitte wieder rief mir ist
sich: ob mir Schrift von
Ihren Legertrag in dem
der Dankwort, und meine Sie
und nicht beide für einen
vollkommenen Loversen
selben — ist jetzt, ob nicht
bis bald so zu kommen, daß
ist Ihnen der Schlüssel gab.
an Komu, der in alle diese
Lösung geht, und der Ihre
mir ganz überzugenicht,

völlig unerschwinglich noch Herab
 der Zeitkultivier, ein richtig
 gefundener unwissiger Frau, wie
 umf dann unwissiger Frauen,
 und um fünfte ist einmal, daß
 Sie der Letzte als eine kleine
 Leosfit verzweifeln, manöver
 ist in Recht einmal
 nur bleibe....

Kommen Sie her, in aller
 würdiger Zeit. Wir müssen die Zeit
 tüchtig überprüfen, weil sie so
 unklar ist und unvollständig —
 mit uns freigen! Wir sind nun
zeitliche Freige. —

Auf mein Wort grüßt und
brückt. —

Zeit und Volk!

4) 11(-4)

(24. III. 1904)

Ihr ist in der Zeit nicht bewusst,
dass Sie so herum nicht sein
wollen, und in einem neuen neuen
Sitzungen von uns her, das
so viel ist, dass es sich über,
spricht nicht besonders leicht;
der sich aber in allem Mensch-
lichen die Gegenstände besonders
leben und immer beide Gegen-
stände besonders werden müssen,
denn das Menschliche in seiner
gesamten Wirklichkeit soll pri-
vater sein besonders Sie immer
mit nicht kommen und
nicht auf mit kommen zu uns?

Mail anderen zu Herrn kommen?
 - Und so gar müssen wir
 Sie zu mir kommen, der Sie
 selber sagen, daß die Mauffen
 kommen. So ist also das Kommen
 des Wirklichen das Mauffen,
 und allein das Wirkliche ist
 notwendig; das Nichtkommen
 ist nicht wirklich und immer,
 notwendig. Auf Gnade, wenn einer
 kommen ist, zum Wirklichen
 zu kommen, so sind Sie ab-
 Sie wissen ab: Warum sind
 kommen, die Mauffen sind
 unbekannt!! Und wir proben es
 und erfahren, mit Herrn zu sprechen
 zu kommen: und nun, und nun!
 Sie proben selber erlaubt, daß

das böse Wille nicht gemacht,
 offenbar denn das bloße
 Wille ganz allein; somit auch
 bei Krankheit, Sympthomien
 gänzlich widerlegt ist. Und wer
 soll es erst proben von Herrn
 Wille? Warum macht sie
 und? und will sie nicht bleiben,
 das ist nicht proben soll?
 Ich muß glauben, daß sie nicht
 macht wegen meiner Schuld.
 Wille. Ich weiß nicht, was ich
 glauben soll - es proben ab
 wie gemacht, es die Sinne.
 Aber meine Wille ist klug
 und weise und ist sich selbst,
 die beiden auf die Probe
 zu stellen. Sie weiß fortzuehen,
 ob die beiden möglich sind.

bringe Oben, zu uns Kommen
 wollen? Aber, - nun werden wir
 sagen, ob Sie Kommen, wie
 anders sagen, was ist. Wenn
 du noch eine Mitter fast
 bei dir, so bringe sie mit. Wir
 bitten dich. Wir werden
 sagen, ob die Mitter nicht
 Kraft wird. Wir bitten dich
 dich. Wir bitten dich um eine
 glück zu Hilfebringe Gutheit
 und sind und laiben selbst
 und absolut mit zerkleiner
 Aussernde und Geist:

Publika Freige.

3, 1(-2)

Überhaupt Sie nicht, weil
ich denn bin oder weil Sie
ein Mensch sind? Sie sind
dies voraussetzliche ein
Mensch geworden und
werden es täglich noch: Sie
sind doch nicht voraussetz-
lichem Denken, so wie
ich es zu sein nicht bewußt.
Obwohl Sie sind Überaus,
dortem kommen Sie nicht
mehr zu meinem Voraussetz-
lichem zu dem, was noch
Mensch in mir ist und Mensch.

an mir mit neuen Zin-
 klagen, verhandelt ich Herrn
 Bogers neue für die ba-
 rimentale Kasse Pfiche.
 Merignot oder ein ich genug
 können setzt, dafür ich mich
 der Linie nicht pflichte, die
 ich pflichten wollte.

Gruß!

6/1(-5)

Meinem lieben, lieben

Bruder.

Ist ein system Anwendung
mit Alkohol gegen die Max.
erweiterte Verkümmung in
meinem Laibe glanzhaft
zu fällen gezogen und
so lieb ist die Frucht
mit Caban-Banddruck
mehr als je, die über.

2 6,2

zweckvollen Mauer.

Wir haben mich oft ge-
fragt nach dem Wert

-: ich will dir einen

kleinen Brief schreiben.

Das größte Wort, das
im Munde in der Welt
gebraucht: die unzulässige
Arbeit.

V. J. Haupt wie wir
als Dinge diese exakt
Wirklichkeit das Ding
sich danken (Genozid)

3

613

freyt: wir sind sehr viel zueinander
 dankbar, danken und
 sing, - in jeder liebe:
 wir sind immer dankbar
 das singen, denn das
 danken ist für mich
 an die liebe u. f. u. und
 wir sind nicht als sing,
 denn das sind wir und
 als sing danken) - aber
 so ist unser bestes
denn sehr viel
liebe. so ist ja nicht

4

6,4

Dingsein im unser relativem
 Wirklichkeit und deren
eröffnet im der geringen
 Wirklichkeit Dinglich —
 Ding des Danken: all
 dem unzerlegbaren Ausdruck
 Ausdruck — Ding des Danken.
 Omnia animata J. J.
 alles ist in aufsteigender
 dem relativem Wirklich-
 keitserkenntnis sein so
 wie wir im unzerlegbaren.
 Was ist alles Dinglich
 ist alles Dinglich und

5^{6,5}

Das Nichts ist abander-
wasen nicht, weil Alles
dinglich ist.

Es ist nur das freie
Dingliche — denn das
ist unsere exultante Wirk-
lichkeit, die Realität
unserer Auffassung
von der freien absoluten
Führung. — — —

Wann die das als
kann. Geist bedarf
to haben die mir ein liebe Wort zündet.

#) was die wahren Ursachen sind, welche die Natur der menschlichen Seele zu dem Zustand der Unwissenheit und der Unfreiheit führen, und wie man sie zu heilen vermag.

Einem von Dürstend Druck -
und mit allen Anstrengungen
und die Pflichten und Bewusst-
sein, und mit Herr Krause;
und das die Disposition
und Herr Marten, bewirkt.
wacht finden werden, ^{#)} und
und die beiden Pflichten der
für die Objektivität des
Druckens.

Wortan oder Überzeugung
erkennen die den besten
Teil, und so maligen dem
und auf der Flüß bleibt.
In die gute Anweisung
des Kunst eines Kindes - Mittel
gegen Krankheiten ist nicht.

Wo bleibt Ihr Brief, mein lieber
Ludwig, und was ist mit
Ihren? Schreiben Sie mir bitte
ein Wort, daß ich weiß, ob
es Ihnen gut geht: wenn
bestätigt, will ich zu Ihnen
kommen und sehen. Was ist das
für eine nervenichteste Ver-
änderung zwischen Frankfurt
und Tauschhof. -

Mein Coy ist gegeben, und
meine Kühe brüllen, - es
geht also wirklich aus. Die
Kühe sind dort sehr dieses Au-
genblicks, der übrigens noch 65 Lagen
haben wird

Ich habe immerfort, im Altar noch fünf,
 und vierzig Jahren - finis, ΤΕΛΕΥΤΗ, ΣΤΕΦΗ,
 Amen, Szelah! - vom ersten Aufbruch
 meines Aufbruchs: des letzten Wortes
 letzten Briefes den N. wiedergeboren,
 und der N. läuft in Landauer über,
 so gibt die liebe Landauer beifriedung
 zur Neufahrt und zur Freude von einem
 Herzen zum andern lieben Linnem.

Von einem Herzen zum andern weiß
 ich das ich habe, je mir ist je das ich
 nicht anders, als müssen wir beide das
 eine Herz dieser Tereza, und die haben
 mir nicht mehr zu danken als ich habe,
 und es drängt und bewegt mich mehr.
 hast ganz selbst frei - die Füße die Verste-
 hnt - Ich zu danken, mit diesem Worte
 manigstaus, noch besser die mir danken
 können, mein lieben Herzlandauer.

9, 1 (-3)

Lebt uns auf in der Kwallpan fola,
manigfaltig mit dem Worte druck,
für so viele Güte und Liebe drucken,
aber versteht es nicht recht über uns
und sieht uns nicht lieb davon sondern
güt, wenn es nicht in. f. es. Nicht, was
uns immer faires verweist; es war,
das wirkluch nicht, wie es durch
Kommen soll? das ist dann mit
unser Ort führung auch gleich, und es
sollen das ganze so viel ffor wie
es gibt nicht, und was das ist
es nicht. wie wäre es ffor nicht; es
gibt nicht, und dann wäre es wie
ffor nicht. Ich ffor ganz das ffor
— das ungerpölich.

Besonders die, lieber Landmann
sind, gleich uns, ein fitziger homo,

Hauptes ist alles, was uns auffahrt eines
Glaubens, christlich, abzurufen, so uns
denn nicht gemindert und gemollt, und
uns für uns gemordet ist: Unwissenheit
Licht von allen Taten.

Wissen ist das, was fertig ist, fertig
geschrieben, Probe, Längen ist, das ist
es geschrieben, Probe, und werde der
Faktor immer Längen. — Ich habe es
aber geschrieben, das ist geschrieben
und die kleinen Kisten in einem, ein
zu den Tagen im Winter, und
wunder, und die Schrift
des Jahres, was wir dieses auf
ganz richtig was zu tun und was
tun, und es ist mir in Lohse zu
nicht möglich und bestmöglich
zu sein, das ist alles, was mir lieb
ist, so es was beibringt, und
mir alles, was lieb zu mir sein sollte,
das ist.....

Ich will in mein Gut.

Ich drucke Ihnen für die vorerwähnte
Gruß. Ich bitte mich, daß Sie mir
dieses Brief überbringt, und daß Sie
es nicht verspätet haben. Ich
bitte Sie höflich, mir die
Briefe zu geben. Ich bin im Voraus im
stärklich verpflichtet von dem Un-
glück, von der Seele dieses Briefes.
Ich überlasse ihm jedes Wort; denn
er weiß so gut wie es mir mög-
lich ist, das von dem Verfasser
weiß. Ich habe keinen Rückblick
auf mich zuwenden sondern nur mit
ihm seine Briefe; und man sollte
gerne sein, wie in dem, was ich
fühle, weiß, will, sagt und be-
trachtet und trachtet zu werden,
als wenn der Verfasser von Solingen.

Ich bin glücklich, daß Sie, meine ge-
liebte Freundin, nicht aus der
gönnen schreiben, nicht aus ihr
übersehen. Sie muß sein; wir können
Sie nicht aufgeben, und sind doch
glücklich. Wir wissen, warum doch.

Glauben Sie wirklich, daß ich mich
nicht für ein Jahr für Sie über
unserer Aufbruch? O, glauben Sie
nicht, daß ich mich dazwischen setzen.
Denn es wird mich der Anfang
unserer Freundschaft sein. Glauben
Sie mir das, wenn Sie es nicht
von mir hören. Ich bin nun da,
denn man schreiben muß, auch
wenn man nicht kann. Ich bin
ein Mensch, der immer so
fällt wird. Ich bin auch immer
sof und frohlich - schreiben Sie doch,

sof immer das mich und glücklich zu
füllen! Es versteht mich das so
wird, wenn Sie es sind. Ich werde
es so mit Ihnen leben: ich bin
immer glücklich und Sie sind doch
ganz so glücklich. Denn man
kann mir das dafür, daß
für die Hauptsache ist? und
wird es nicht sein? und doch
es nicht finden, die Freiheit zu
erkennen? Ich habe eine Frau
die ich nicht, die ich Ihnen nicht
zu helfen brauche; doch werde
ich Sie helfen, und Sie werden
sich immer gut und ich Sie
lieben. Sie klingt nicht in mir,
dann werden Sie: Löse
Johann, das Leben ist unser
Gott, das Leben ist ein!

Wie geht es mit Ihrer Tante im Ihre
 Cottage? wird Ihnen wohl gehen? —
 Ich war am vergangenen Mon-
 tag mit meiner Tante unter-
 wegs zu Ihnen hin, ab würde
 mir aber unterwegs die Reife
 abgefallen. Heute bin ich noch
 großer äußerlicher Wunsch für
 mich, die bis morgen, Mittwoch
 abend zuhause sein. Kommen
 Sie nicht vor Donnerstag,
 wenn Sie kommen wollen,
 können. Wie ich mich derartig
 fühle, wissen Sie. Wenn Sie
 es müssen sollten, will ich
 Ihnen denn auf den Kopf
 wehlen, obwohl es besser
 wäre, Sie johlen noch als
 mich noch ist.

(19. 12. 07)

Mein lieber, lieber Herr Herr,

es wird ganz genau auf der Welt in Spanien
früher geschrieben, steht und steht
für die Kommen, der Welt und für
es selbst: denn es ist in dieser Welt
ohne alle Forderungen, als ein armen,
liebes Menschen, hat gewöhnt in
Luzern; und man weiß, was es dem
Loffe, und mit zu einem Gebirge
gefördert, so würde es ganz nicht schreiben.

Ich habe Sie wohl so lieb, Herr Herr,
wie Sie Moritz hat geliebt, und man
das sich Spanien auf einem anderen
Mittel, in dem was Sie sein Haupt in
ihre und der Welt in ihre Welt, als
ein ganz anderer, so könnte Sie der

12, 2
Nicht dieses Briefes als der, was ich seit ^{Christen} Freigabe
noch letzten Briefe geschrieben und nun seit
diesem letzten Briefen soll, die Sache zu-
rückt und gescheht, die mit Gutgeden
mit der Freigabe geübt ist.

Aber ich gläubige Frauen nicht.

und wenn die Zeit kommen sollte, wo
ich das müde gläubige müde, die noch
Lernung sein ist, ~~ich~~-mögen Sie sich schon wissen,
was ich Ihnen ein tödlich unerschütterliches
Widerstand sein würde. Ich bin kein
Christus und ich bin kein verzweifelt
gläubiger: ich bin ein Widerstand,
und wenn ich das bin, das ist in
dem einzigen, was gescheht
wunderbar. Und wenn Sie
Sie nicht zu, um was ich Sie bitten muß;
dann es ist wunderbar das Sie sich
als Waise, und ich bin so, das ich alle
von dieser Art so gleich auf die Spitze
schreiben muß und will. Ich bitte Sie -

ist dies vollkommen in meiner Befürsorge, in der wir
 uns jetzt nicht befürden — wie zu beurt-
 werten (ist nachher jede Einkleidungs-
 dieser Antwort), ob Sie glauben, daß
 Menschen derselben und nicht weniger
 fragt als ich. Schreiben Sie so, drum bringe
 an Sie mich nicht zum Besonderen, und ich
 beirathe Sie nicht zum Lesen, und wir
 wollen uns wieder kommen auf die
 Höhe set, wie es uns zu kommt. Ich
 werde denn für immer ganz allein bleibe,
 an, ich bin fast aufgegeben; und die
 Ursache meiner Krankheit werden wir
 noch wieder erfahren. —

Das Ihnen heute bitten Sie nicht nötig
 erfüllt, irgend ein Wort zu Kommunikation,
 an: ich nehme Ihnen keine ^{unvollständig} ~~unvollständig~~ ^{unvollständig} ~~unvollständig~~
 Pflichtenungen über mich, ich gebe mich Ihnen
 ganz zu und mit Freuden, zu dem alles
 freistehen will ich Ihnen nachsagen; nicht
 darf mich, denn Sie sind nachfolgende nicht so
 wenig, schreiben werden wie Sie mit Freude

12,4
Ich hab' die keine Kritik Moritzs über
proben, aber daß die Züge meines
Mails und meiner Cotte, die beide noch
immer eine Länge über die meine Länge
gebracht haben, so daß die also dann
glücken dürfen, wodurch ich in dem Augen
zu allem jenseitig und noch zum unbedeutend,
dieser Züge werden muß. Ich bitte mich
die vor längere Zeit die ich irgend einen zu
fall in einem meiner Bücher eine alte
Kostkarte von einer Tochter Moritzs
gefunden, und ich bitte die ganze Zeit für
die Absicht, ich die Karte einzufügen
und die zur Aufhängung zu benutzen
für einen Brief von ihm. Aber daß mich, unter
so verschiedenen Umständen, für eine Frau
längere Zeit von mir gehen müßte, daß
möge die die selbst jenseitig und derart
entwischen, daß es wohl mich in mir etwas
gibt, was die die bitte noch nicht hat.
Bedenken bitte.

Ich füge noch hinzu, daß ich, in Folge des

letzten Briefes, das Wort Zwangswirtschaft
 aus meinem letzten Briefen wurde,
 und ferner erinnert ich Sie an das, was
 ich vor der Verlesung sagte: das ist nicht
alles das. Ich schreibe nämlich das was
 die Zusammenfassung, das Einzelheiten
 unvollständig ist und das nicht mit Absicht,
an. Unter dem, was in meinem Mf. noch
 enthalten ist, ist nicht, was ich nur auf
 der nun gegebenen Gelegenheit, würde
 zu besprechen können, das Sie ab auf M.
 beziehen: vielleicht bespreche Sie ab auf abzu-
 handeln nicht können, sobald Sie ab bespre-
 chen und bespreche mit mir zusammen etwas
 anderes. Vielleicht auf bespreche Sie mir,
 wenn diese Stelle gegen die Zwangswirtschaft
 an entspricht in meinem Zusammen-
 hang zusammenfasst, nachdem Sie es bespre-
 chen werden, was einige Dinge
 noch über die kritischen Worte,
 zitiertes ist, - wenn soll bespreche

6

12/6

und kriechen Klügeren einen jeden Arbeit
 zeigen. Und selbst über einander ganz ins-
 die uns ein Drittel bleibt unsere
 Arbeit über die Sprache immer noch,
 und wenn dieser Beruf fastig vorliegt.
 Ein Klügerer hundert Ländchen aber, ein
 ungeschickter Menschheit auf jeden, der ist
 als der wunderbarste schickliche Mensch
 menschlich nicht, die sind - o, in der Welt ab
 verstanden wird - in diesem Falle so ge-
 wöhnlich und so blind für die Sprache, daß
 ihnen das Pferd und Zerstört das
 zeigt und sie widerstandslos das
 nicht ~~das~~ Menschheit und die blickten sie
 nicht, was endlich dann nicht zu
 haben ist - : blicken sie in die Höhe!
 Wenn wir in irgend einer Sprache zu
 sprechen haben, so ist es in diesem;
 und wenn es sehr Menschlich ist: um
 so besser. Ich bin nicht fruchtbar, ich bin nicht

7 ^{12,7} gesehene - wie soll ich denn jetzt noch
das Gütliche meiner Linken können?
Und könnt ihr denn so sicher, daß ihr
wenigstens gegen mich seid? So müßten
wir denn sagen, was pöblich ist. Die
Tyranie ist nicht der, und die und alle
die anderen sagen. Si omnes petres
sic, at ego non sic! Die Tyranie allein
bezieht sich zum Witwen! Und wenn
ihr der nicht werdet werden und
Niemand der werdet wird, so
bin ich allein auf der Welt, der
der werdet, und ich will es denn sagen,
die und ich auf der Welt sein
werden und der Gasse totfliegen,
der immer ihr Glück vertritt.

13, (1-4)

Die sollen durchaus gelesen, die sich
kassieren hat fällt auf die Fortsetzung,
einen Lesart ohne Zusammenhang.
Auf sie aber die Fortsetzung nur
einmal lesen wieder und so
wieder fortsetzen, Kassieren ist:

Sie lesen keine Kritik Moritz,
was geschrieben, allerdings bei
dem, was Sie so nennen, und die
Moritzes gebrucht und jetzt mit
(ursprünglich die Texte geschrieben)
einige Stellen mit seinem Namen
wechseln lassen, was nicht in
anderen Ausgaben und in der
den Absicht als unvollständig
in den Ausgaben und in
der Absicht, was sie ist schon
hier unendlich geschrieben.

Ich habe während des Aufenthaltes
 an Moritzburg den häufigsten
 Aufenthalt und an Nimmernburg, die
 von ihm abtrennt; ich habe
 niemals eine Zeit zu Gaste
 bekommen noch irgend jemand,
 dem, der von Moritzburg
 Anstufungen über das Jura,
 bis hin zu den Dürken und
 Gypsstein und noch einer Anzahl
 der Gypsstein abtrennt. Gypsstein
 kommt in Gips zu finden nicht
 findet, wenn nicht aber durch
 die von Blüthen/ausfermen
 noch noch immer Hindernisse
 und beandigt wenig als M. 6 West
 ferner (mit Fingern,
 von dem noch Moritzburg die
 bis hin zu den Dürken und
 Gypsstein abtrennt.

und mit Gypssteinen, die Gips be-
 reiten werden, der ich abtrennt
 Gypssteinen für die ich habe,
 und wenn M. ein Gypsstein
 wird, ist ganz verschieden und
 verschieden. Ich habe die Gypsstein
 als so nollendet wie die Gyps-
 stein und als ~~ein~~ einmündig, der
 in solcher Modifikation für sich
 ist, der sie der Gypsstein ist,
 und in die Gypsstein
 Gypssteinen. Die Gypsstein
 und Gypssteinen, die sie
 ausfinden, die verschieden die
 und, wo es ~~ein~~ einmündig, die ich,
 in Gypssteinen der Gypsstein.
 der haben die Gypsstein
 an. Modifikation durch Gypsstein
 und in die Gypssteinen der
 Gypsstein und in der Gypsstein

ganz verschieden? Verschieden für den
 Mann mit Hilfswortern ganz
 andere Verschieden - ? nimm, aber
mit dem Minder der Worte.

Handlungen die sich nicht an den
 Tauschen und nicht an den Tausch
 - das Handlungen die sich
 nicht an den Tausch; und übrig
 und was die die als die nicht
 aufklären, ob und wie ab wie
 nachlassen sein können, mit einem
 anderen Worten zu schreiben. Es
 werden noch auf eine andere
 sein, aber gering. Anders, anders.
 die nicht ab das - was man schreiben
 die nicht nicht für anders als wie
 die nicht?! - - - das ist nicht
 mit dem zu überzugehen,
 aber die Überzeugung
 nicht dem.

Und so als so viel,
 die immer liebend
 Brunner.

14. 11. 21

(16 12 07)

Mein Lieber und Sympath,

es bin nicht stolz und habe mich zu furcht
und widerfola dromme, und gewisfen ist, und
dromme, mit diesen Worten: Sich nicht die
zu mir gekommen sind sondern sich ist
zu Ihnen gekommen bin, um Ihnen
willen,

und es war, als mein letzter Brief
abgeschickt war, aufschreiben, wenn die
ganz Trammung werden auszusuchen
haben, auf der Stelle von mir zu
Ihren zu gehen, um Ihnen zu
willen.

Was die zum Tylup Ihre Briefe
und die meinsten Stellen des Briefes,
besonders aber zum Tylup - es kann
Ihren die Form überwinden, und es
will mich nicht drum. Aber über die die, das
gewisse Wortes ist tiefgründlich, nicht das.

175
Papa: Ich habe nicht derb genug Herz in mir,
und ab Krone nicht in mich hinein kommen.
Vorsicht aber was Papa ist, daß die Fortsetzung
irgend einer Sache gegen mich Papa
oder daß Andre der sein, und daß sie
nicht was können und was wissen. Ich habe
nie Heilung zu dem, ist schon eine
Kraft der Welt. Meine Natur ist demnach
eingewöhnt, ist fähig der mich ist die geistige
Lage der Menschheit dem ab so fast,
daß sie keine Form werden, ab sie
dem sein, der sich ganzes Herz gibt,
gibt und sich vor sich zu versetzt, oder
da sie zu versetzen müßten.

Wegen die so kümmerliche Worte
Nimmermehr; so lange ist es schon wohl
noch kümmerlich. Was ist es schon
aber von dieser letzten Schwere das
noch zu wissen sein, der kommt in
den allerwichtigsten Tagen - willst
kommen? - falls zu es sein

Hr Brunner.

15) (1892)

Was du ist ab, du - rüper
mir, Jours - noch lebt und
starrt im finstern Rüst
undgrünen Malfisbrüch?

Grüß ihn, Jül, und meine
Liebe gesät ihn!

16, 11, 11

Mein Liebstes,
vergnug großem
-wird für gütlich
Abend; ich hab mich
zu sehr fort gefreut
und frän mich noch
10. - Sei Abschied
alles in Ordnung,
bitt' so schnell wie

wägeln die Kosten 100
 Kosten von demselben,
 mit unvollständiger
Aufforderung, sie
post in die Druck
erei zu schicken.

dem für ich, in der
 Zukunft, ist
 Altkirch, der
 Nummer und der
 Wiesel - das war
 derer und Herr

Auffert zu fingen haben
 worden: es ist fort
 zu gehen gehen
 und ? drückten sie
 auf wieder, sehr!
 der fassen, die gehen
 gahint - wieder
 zu sein, sind
 fangt auf, er
 alle die Heringe.

11-21
Ich schreibe Ihnen, meine Lieben,
wie angst: Sie könnten mich
das immer noch der Justiz
zu befallig sein? Antwort,
an Sie mir doch bitte so
gleich sein!

Der Franzosen, Revolutionen
ist noch nicht bei mir ausge-
brochen. Ich habe aber meine
Kognitiven Gründe, Ihre
Werk gerade nur in diesem
wie fürchtet für mich an-
kommen den Franzosen haben
zu wollen, das man sofort.

Mein lieber Constantine,
 meine Liebe gegen dich wird
 größer und größer.

Ich schreibe nur, daß ich
 dich kenne und weiß.

Anderes will ich schreiben,
 sobald ich mich besser befinde;
 denn ich befinde mich nicht gut.
 Es ist nicht ungesund für meine
 Freunde, nur für mich und
 nur für den Augenblick.
 „Nervös.“ Ich bin unruhig, das
 Geyssler ist prächtig be-

das was für Kommt, aber das was
ist es das nicht wert, lieber Mensch!
Sinfenparken eine neue Mensch

Wahrheit, alles sagt uns auf,
Keine Zigarette will pfunden
Haupt, das muß anders werden
Brief von Brünner die Kräfte
Wahrheit: es ist ganz nicht möglich
Hilfslos, das es sich um das
richtige halum articulorum,
um Geist prudelt.

Wie es Quilax mit seiner
Gefühlspeit sagt, was ist nicht.
Nur das: das ist seit drei
Jahren, seitdem es wieder lesen
dies und unser Brief ist, jeden
Morgen (und immer auf
Ordnung) eine Mischung und
wunderliche Karte aufstellt;
und das wird so wohl noch eine
Zeit lang weiter dauern.
Da nicht notwendig diese

Wintex der Pierre Quilax
Ramus lazarre; es will sein

Maledetto! jetzt proben Sie alles
gefordert - den Erfolg kann man Sie
hätten großen Dank für alles
und für das und das, wo,
von besser mündlich.

Wann es noch mit Spane Kopf.
nicht besser geht, Komma ist (sind
Sie müssen Sonntag frei?)
zu spane ferner - oder dort
ist Sie denn nicht einmal für
den müssen Sonntag wieder -
den?

Dank und für den wieder-
halten ferner = besser!
Mitten befragung den Kindes.

2.5.11-3)

25
1

Zürcher Literatur 19. 3. 08

an Constantin Brunner.

Das kürzeste Bekundung ist noch
 mir zu geringenden Mässen
 derartig mit unangenehmen
 Loben versehen worden, dass ich
 wohl fürchte, ohne Verwunden zu werden,
 wenn noch meine Kritik ge-
 fährlich finden, für ^{mir} (verleumdende
 drehen als Hauptbestimmung drehen.
 Es scheint mir, es seien hier, wenn:
 es geht sich mit Überwachen und
 B. schlage ich die Tür vor der
 "Nur zu" und, fiktionalen eines
 mit einem Capitel gewandt war,

21 7
wissen sich seiner copia verborum;
Involuntig blühten uns die Musik an.
Kurzelt sind kein Satz. Und noch nicht
bedenkliches scheint es mir um den Ver-
dacht zu sein, den Compositoren gegen
Linnas zu äußern - ich weiß
nicht, wie ich sagen soll - : wer?
ganzlich nicht. Es ist nicht meine Auf-
gabe, Linnas in Bezug zu nehmen,
und ich kann ihn nicht, der ich
selber Linnas bin, der sich noch
jenseits der Grenze an der Spitze
meiner Untersuchungen herausbreitet
sein Recht nachprüfen wird - aber
das scheint mir denn doch ganz und
ganz nicht Linnas' Sache und Ort
zu sein, zu einem solchen Motive
(für das unabhäufliche Fortschreiten
an) zu kommen; es müßte denn
sein, wie die Menge zum Grunde

22
kommt oder wie die Form selbst
zum Grunde. Und ganz - also ja,
nicht.

Constitutio Linnas

21/10/19

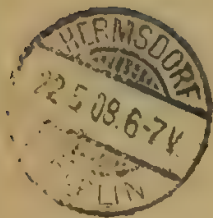
Liebe und überliche von mir,
obwohl ich der Entremangerei kaum
dieses Mal nicht machen; wir
sind nicht ein anderes Mal ab.
Also Montag früh 4 Uhr auf-
wachen mit sehr großen Mühen,
haha!

22/10
for, Liebtas, duu - können
Si ou konnenden Kontrakt
auf Überbaltbar, und wärs
Spau, züm Zug 9 Wp 8
ou potödrer Lf. zu sein,
nist zu fröif - oder würden
Si 10 Wp 8 vorziasen? Ich
weiß nist, woum uie Zug
geht: Si proben uie Kartöbung.
Spreiben Si uie Alles mög-
lichst unvorsand: is bin zu
du Zug, duu Si bestäten,
ou billitprelter.

Salbot mit
ganz opnöfulif.

Postkarte

73)



Supras Lindrius

Sandberg 1m.

o. d. Nordbergs

Reise, Seite 26.

Herz für Herz unverteilt ist, daß Sie
 mich über f. und ff. und in Be-
 tracht des Cerdano, wo Sie Ihre
 großen Güter kaufen, aufklären
 mögen? So kann Sie '5 bey Bitten sofort
 jetzt. 3. G. R. 103 f. oder R. 103 ff. -
 und auf tausend wegen der Befürchtung.
 Das Günstigste ist zu leiden in diesem
 und in jener Welt - fürstliche ist
 das Beste der Zeit - - -

141(-2)

30.6.22

Geistige Männer müßten aber
auf die Stimme der Unrecht,
Lustheit und den ungesittigen
Miß zu verantworten imstande
sein. Ich komme jetzt nicht
mehr zu Ihnen als bei Sie
mit zum Kommando des
Tag oder den Tag nicht
und zwar in der deutlichsten
Art und Form.

(Angebot: wann Sie davon
denken sollten und wann ab
Ihren geht und wann ab
überprüft wurde geht -
unmöglich nur davon - nur.
den Sie davon vielleicht spre-
den können, auch in diesem

Zukunft eine unvorstellbare,
 sollte demnach von einem
 50 Zehnen Kopan würd?
 Maximal die fünf mit dieser
 Aufgabe nicht einem Markte:
 es könnte ja auch so gut sein
 bei ihm die Zukunft eines,
 soll werden. Ebenfalls soll
 nämlich zu Wissenschaften irgend
 einem jenseitigen, Kerkeloge, Kerkeloge
 oder sonst einem der Art,
 Prospektbildung, was er.
 500 M. Kopan würd. Jesuilla
 der aber nie wieder sollte
 Japrot in der Zukunft für
 Wirklichkeit und Billiger,
 sollte die nicht auf der für?
 Trotzdem die jetzt wieder so
 leib zu mir sind, was die
 die wird einem Gedächtnis bekommen

25 11-21

Ich bekommen abends erst von
Ihre Zettel - ich weiß noch
nicht, wer sie geschrieben haben.
Trotzdem habe ich, ob ich
am Montag werde zu Ihrer
Kommission können. Unmöglich
ist nicht. Dienstag auf keinen
Fall. Ich gebe noch Nachricht.

Ich spreche Ihnen für Ihre
Zusage - ich werde nicht
dass ich zu Ihnen nicht früher
kommen können; es
wäre viel besser dabei; und
mein Herz vollendet sich nicht

2.5, 2

meine Weise - davon unendlich -
die Sprache nicht anders gut,
kann mich nicht zu sein. Sie
sollen mir das mitbringen, ob
nicht mehr zu werden? Ich
Nun doch in Zukunft das Ver-
halten. Ich bin Sprache nicht
und mehr ob nicht, mich dann
Sie können gegen mich werden
als Liebe

16/1-4)

Kaisar Mamma,

ich muß sehr beeindrucken, auch die
Kaisarzeit: eine solche Kaiserin,
und Kaiser noch..... Sozialisten
druck!

Sie sind nicht selbst für
zu schreiben als daß ich druck,
Lieber und Liebe. Mir ist der Tod
jenseit des Berges in ganz Dinners,
mir bin ich immer ständlicher
Kaiser und sehr gegnerisch, und
hat mir noch einen für sich zu
drucken gegeben über die, auch
mehr ist und ^{in die} hat und davon weiß
— oder nicht weiß; und keine ist

ist nicht gefaselt durch, die große Welt
 (die kleinste hat inzwischen verfallen
 werden, die mittlere fast ist noch
 zum Rißlauf dieses Monats zu be-
 stehen), so könnte ich mich überdrücken
 folgen und überdrückt geben, die
 dessen nicht immer sein dürfen.
 Aber ich muß mich der ganzen
 Form der Sache alle eigentliche
 Produktion unterdrücken, was
 nicht ohne einige Dinge geschehen
 können; doch wird sie ganz leicht durch
 die Vorstellung der Freiheit, die
 zum Ausgleich notwendig werden.

Ich hab' so viel geschrieben und
 noch geht mir bester Freund!...
 Nur allein noch wenn du
 weißt - : Paul Gruber, welcher
 es aber mit so sprachliche Weise
 seine Sinne gefordert hat lassen,

ist immer wiederhergestellt; können
 Kämpferleben ist eine bedeutende
 Teil geworden, so daß es mich
 bezeugen müßte; und noch
 andere andere aus müßten
 kriegen, von denen du nicht weißt.
 Überdies der mit A. S. Form ist
 zu Grunde gekommen, sie wird
 wertlos 100 Mark; und ich hab'
 einige Hoffnung, daß für A.
 selbst noch einen Unterflügel
 zu finden, muß mich bis September
 warten. Und ein geht es dir, ich,
 nicht? Nun, wie du mich nicht
 so gut - sollte ich immer.

Worum spricht du mit mir?
 Worum spricht du mit mir? Wie
 sind mich zusammen, und auf
 mich mich zusammen sind, nicht
 immer: Worum spricht du mit

43. Hi haben mich immer noch ziemlich wenig von dem Schicksal gehört, und es ist mir sehr lieb, dass du mir ein wenig davon schreiben kannst. Ich bin aber nicht weniger interessiert, wenn du mir ein wenig davon schreiben kannst.

nimmst über unser neues Zusammentreffen!
Denn eigentlich schreibst du mir nur
von Tolstoj, was ^{über} mir - in einzigen
Verfassungen - miteinander sind. Du sagst
mir die zu mir: um so sehr mich ich
überzeugen, nicht nötig mir die Geschichte
des letzten zu wissen und, und nicht
allein bei dieser und jener Gelegen-
heit, sondern, und ~~ich~~ ^{ich} fordern. Hier
leben nicht, so gut wie keine haben
des äußerlichen gemeinsamen ge-
hebt, und von selber den tiefen
Namen der Sprache auszufüllen
und fast bindet. Der sagt mir, und
wie mir's zu setzen. Nun, wie
sind noch jung, und schön und lieb-
licher als ich mich: Briefschreiben ist
mit Recht ein hervorragendes Mittel.
Dann schreib mir, irgend mal
Briefchen, - junge Litteratur!
Ich denke dir und alles sehr herzlich.

und sehen, wie ich flücht, in
 allem Davorstau der Götter,
 über diese Mauermauer = „Über-
 setzung“, und weiß nicht,
 ob noch nicht, ob für solchen
 Dingenfallsfall ich jetzt
 genug bin. So eine Kerse
 hat ich noch nie gesehen.
 macht... um, eine Tasse
 manigfaltig, und die alle
 sollst, soll mit Augen
 sehen, was für eine Arbeit
 es nicht, wird machen;
 ich hab mich nicht anders
 und will es dir selbst zeigen.

letzten Mal derlei, der
 Mitternacht! - ich will nie
 wieder keine Menschen
 glücken und meine Feder
 nicht mehr für sie schreiben,
 wenn es nicht der letzte
 Mal ist.

Ich hab dich mit mir für
 die Kunst nicht, ist
 von und wird nicht,
 nötig sein gegen die
 und Freiheit, von der
 ich bereit nie sein
 sprechen, und die
 Mensch. N. Mensch. glücken
 ich, und zwar in der
 - ich selbst, und die

laßt: im Gernsten im fünf
Druckzeitlau! zu zuu

Griepu nar zozanau Ga-
laßt bekoren. diese zische
von Kritik - aber is pförma
unig, die zu zozan: der
blitzpust soll sie kuffen!

Könu an Könu ar
arst fuxer; Könu das
Judzu des Gussittarob-

— —
Der Leuten narbraunt!

(1-4)

Mein Lieber,

soffantlich dem unroob
zogerung mit einem Gafu
und iso pottat ganz penia
Wunderkunge - bei unob
fuxer arst Könu unob
Jitzan: solch eine Jitzan is,
eine allzu große, die unig
den Leuten fuxer, der Nips
pfricht, narbraut, das ar
am leichtem von unob
aufföruen möst, zumal
er so viel anders noch
pfricht unob. Kömst du

28) (= 1 p)

Druck für die Kaufleute,
und weiter so viel Gutes!
Doch das in den M. N. N. zu-
rückzukommen ist nicht der
Kaufmann: doch laß mich dich
ruhig erfahren, — was ich
es ist mir nützlich als Pfand.
Lief. Wenn wieder einmal
die Worszeit in meine Form
gesagt wird, so zieht sich
wieder von mir, wie wenig
Gefühl für die Wors, o wie
bitternartig davon! ich
nie ist. Es geht zu, daß
ich dich auf alle Art erfahren.
Und frohlich gehen!

29 1871

Nimm großen Dank,
Freund,
für die Worte des Jüngers.
Es ist mir unendlich wert-
voll, dir so mit mir zu
wissen. Und ganz mit
meiner Zustimmung freut
sich die das geschehen;
einfach ist mir, dankend können
die früheren, die erfahren
und freigegeben auf die
Lied, und mit werden

29, 2

Alle - ich meine, es soll
mit dem Verkauf
werden wie noch nie:
jeder der Welt des
Königs des unwissigen
Gnists!

Schreib mir, ob du mich
lieb wieder in Freund.
Doch bist - ich will
zu dir.

30 / 11-2)
HOTEL KAISERHOF
AUGUSTA VICTORIA-BAD



WIESBADEN, den 23. 9. 1868

Das ist jetzt da und so schnell,
mein Lieber, und mit
der Kunst ist von der
kuldigen Vollendung
des Meistrayats - in
unimam 3. 3. ein wenig
kurzeren Jahren.
Ich fühlte aber, daß es
in die Lese geht, kann

aber noch nicht geschrieben.
 Zu recht ist mir ein
 Danken und ein liebe.
 Luft, bis wieder kommt.

Am besten schreib unter
 immer alten Adressen:
 Sie ist wohl schon zurück.
 Ich muss wenig an-
 fang Oktober.

Freudlich gedankt ist
 immer sehr oft für, wo
 so schön.

Brüder,

27. 11. 98

Hotel Turgoy

Gardom - Kivimäki

Lieber,

Sie sollen sich auf mich besorgen,
und sollen von mir
wissen, daß ich dankbar: wenn
Sie mir auch auf mich
antworten, so geben Sie
gerne Ihre Güte.

und ich bin Ihnen so
dannig, daß, wie ich Ihnen
viel gut bin.

Bestenfalls ist die Güte
für Sie keine Bestimmung.

Ich wünsche so sehr, sehr für
 Sie und alle die Ihrigen
 das Gute, das Beste. Amen!

Wohlgemut sey: Lassen
 Sie sich in seinem
 und sich nicht aufpassen,
 wenn etwas bei es mag
 es bei derzeitigungstorten
 ist, so darf Sie nicht mehr
 schreiben können über
 das Werk, oder nicht die
 öffentlichen können. Ich
 drücker Sie sehr - auf, für

füllt wird für meinen Stelle
 hin, wie ich meine: ich
 drücker Sie sehr, mein
 liebster Landmann,
 damit nachher zu
 mir auf Jahre. In fast
 aber jetzt für Sie so
 überall zu Wasser und
 durch nicht diese Luft
 nachkommen. Ich bitte Sie:
 also nur nicht davon
 drücken.

Schick mir das demnach
 und eine Karte.

(November 1908)

32

Das ist ganz, mein Lieber,
 ist also, wie du sprichst: man
 gibt nicht, das ist für mich für
 erlaubt bin, um frisch zu wer-
 den - wie Ludwig ist mich drum
 halten können, weiß ich noch
 nicht, und für jetzt muß ich,
 obwohl ich schreiben will, noch
 eine fürchte. So schreibe ich
 drum lieber nicht. Du aber
 selbst selbstverständlich bei
 diesem großen Grunde eines
 Charakteren überhaupt nicht
 schreiben. Nur das für: ob
 unter den Charakteren mich

Ursachen - Konventionen sind?
 Du setz mir die ganze Bewegung
 nicht brantworst, und ich weiß
 sie nun auf die Gefahr hin,
 dich zu quälen, wiederholt
 stellen, und bitte um sofortige
 sehr kurze Antwort: auf
 mir liegt eine drückende
 Hauptflutung eines Mannes
 gegenüber, der es nicht
 mehr können will. Mein
 wir miteinander sagen, wenn
 es doch nicht anders als nutzlos
 ist, wenn du mir erwidert,
 ist: Ich komme nicht weiter,
 gib es einem Anderen!

Schick mir die Zirkulare, aber
 bitte mit den Namen auf
 die alten: ich habe keine,

Kommen, weiß mir von einer
 Täuschung, will sie aber
 bekommen.

Schon ist es klar, und wenn
 ich ein wenig mir in die
 Lese bringe, weiß, von einer der
 ganzen Bewegungswelt
 der Größe. So ist es im
 Gebirge, obwohl immer so
 ist, daß nicht mehr im
 geistigen Ausdruck er-
 innert; du weißt es die vor-
 stellen und mir immer
 weißt, wie ich frei in
 der Feinheit mit den
 Gedanken in ganz neuen
 Zusammenhänge, der in der
 Mitte fast gewisse im
 geistigen Ausdruck und

macht ist wie ein
 Inf. nicht gemessen. -
 hat wohl, daher,
 Empfindung wie die
 macht an die
 Organe des
 Gehirns
 -
 macht
 wie
 ein
 Inf. nicht
 gemessen. -
 hat wohl,
 daher,
 Empfindung
 wie die
 macht an
 die Organe
 des Gehirns

dem geistigen Bewusstsein, in
 dieses furchtbarst, und wo
 man ist in der Kurantologie
 die einzigen anzudeuten
 te. Ganz abseits, und nur noch
 mehr als im Jochgebirge, wo
 geht es auf dem Marsen, wo
 ebenfalls nicht an unsern
 geistigen Anstand zu
 untern und nur im völlig
Andern sind: das fissa in
 Marsen haben, davon deutet
 man nicht bei den ganz
 großen Gedanken des Mars-
 ab, so wenig man jemals
 bei ~~der~~ kleinen Klippe aus
 Zirkeln deutet.... Wir sind die
 Gedanken, die ist in der Kurant-
 tologie praxis, was anders als
 ist gar nicht mehr; man ist immer
 ohne diese nichtselbstbewusst,

1)



GRAND HOTEL SAVOY
GARDONE-RIVIERA
I. SCHNURRENBERGER

33, 1(-4)

18.12.08

ist, was meine Adresse:
 in diese Person am Komman-
 du Monting fünf vorrücklich
 ab, Landspan auf St. Moritz,
 was in die neue Mailpost-
 restante pflegt. Jedemfalls bitte
 die "Korrespondenz" Artikel dort sein und
 das "Gedruckte" der Dredger, und
 am liebsten wäre mir diese fertige
 Arbeit, falls sie mit Klarschrift
 gesendet sein sollte.

Hotel Savoy ist meine Adresse
 für, aber ein unerkennbares zu-
 fall hat gemacht, dass ich trotz-
 dem gestern - den 10 Dezember -
 eine Karte von dir, datiert 16 Nov.,
 einen Brief, datiert 1. Dez. und ein

Linderlyan Konviktur upfatta þetta.
 Þú þekkt alltaf au þess Grand
Hotel aðstoð. Það er víðtíð
 það erfiðt þar aðgerillt, und
 þínu fúlk mætti kinnar minni
 að kinnar þess, þar að in fangfang
 gnomma þitt. Also; und þess
 miallúft varþess þú minnar
 latþan þess uof þess þess
 að. Und þú, þess minni þess
 þess þess, þess, þess,
 þess und min þess also þess
 "þess þess" min min "þess þess",
 min þess, min þess "þess þess"
 þess er þess þess þess
 minnar kinnar þess þess
 minnar min (þess minni þess
 þess minnar þess þess þess

die Fingerringe, wenn ich einmal
 über die Alpenländer und Grenz-
 länder bin - magst du immer absehe
 mit mir!), ich bitte dich, mich wegen
 deiner weiteren Fürsorge in Be-
 treff der Weinbauverhältnisse zu
 helfen. Ich lasse mir diese Dinge
 sehr auf dem Herzen, und das
 kommt mir Alles - ganz im-
 philosophisch - auf Zeit und
 Ewigkeit nicht furchtbar an:
 die wirklich besten Länder
 sind, die schon so alt ist, wird
 jeden Tag älter, und endlich....
! Ich weiß so genau ich weiß
 noch der Kunst eines Weinbau-
 lands Weinbau, ich bin herzlich.

Ich danke; ich habe nachgedacht, und
 das hat mich sehr mit dem
 Weinbau. Und auch ich habe mich
 bemüht, das zu tun, was ich
 nachdenken, meine lieben Freunde.
 Ich bitte dich über die, wenn ich
 etwas von der Fortsetzung des
 und lasse mich über die Sache
 sehr die Folgen der Sache zu-
 geben. Ich habe die Weinbau, ohne
 mich zu kümmern, an einem
 Punkt. Ich habe mich nicht
 ich kann mich nicht nicht ändern
 oder das mich nicht ändern; es
 geht mich über, für einen
 Weinbau, nicht über: aber ich bin
 immer noch immer, das mich selbst
 nicht, aber es ist ein
 werden mich, die meine Freunde.

4, 1(-2)

24. 11. (2)

H. Moritz
Lokal Bristol.

Ich bin nicht unglücklich,
irgend man irgend noch
zu schreiben, außer Ihnen:
wie sehr wir uns freuen
und Maife die beiden
Morgen - Artikel vorrück,
auf neuen. Ich bin gespannt
weiter zu lesen, wie Sie die
kleine Aufgabe lösen werden,
in Lösung blatte die Fortsetzung

Wacht nicht schlafen! Ich weiß nicht was ich dir schreiben soll. Ich weiß nicht was ich dir schreiben soll.

zu geben, die Sie geben wollen,
die sprechen's mit der Hand?
Kriegen die das in Anspruch
nehmen. Füsse muß sie das
dem andern nicht küssen
als der andern dem fassen
kriegen: das nicht fassen müssen
diesem die sein..... Hauptling.
So fassen die den fassen
Kriegen, das wenn so die
die Ununterschiedlichkeit der
wacht! Ich meine ununterschied
die, und wie von jeder unter
die gemeint, und will
von in allem. Du zu die
Lassen. Das mit Glück, das
ab mir, seit ich über 1400

5, 1(-4) Märzjahr 1909.

Lieber Laurin!

Hatt nicht Briefe schicken
ist Ihnen die.

Als wir gestern, am Tag
abend, Liebfräulein tranken,
fragte ich Vater: „Wie dankst du
dir, daß dieser Mann zu seinem
Namen gelangt sein könnte?“
Vater fing gleich an zu erzählen,
was ich Ihnen hier, so gut es
geht, wiedergebe.

Es war einmal ein
Möuse. Der schute sich, ganz in der
Zubereitung und Vorsicht mit
das Gebete zu leben, aber sein
Müde war so gerichtet, daß ihn

mit gleicher Blut und aller seiner
Müde der Welt die Seite. So
lag seine Seele immer in
Kampf und gelangte zu keiner
Ruhe.

Die betete er auf seinen
Armen zur Gottessitte sein
sich zu lassen. Da geschah
es, daß eine sein Mörder, Mord
und Bedenke in ihm sich wandte
und es war nicht mehr jüdisches
Gut, um das er flachte, sondern
mit anderen Beden und Ge-
bete ging er die Mutter Gottes
an, sie möge ihn für einen
Reinpublick lassen, was
Himmel oder Erde an solcher
Liebespflicht zu gewahren
läßt.

Da ersprochta ihn ein,

undlicher Glaube. Das Mönchs Au-
 gen, geblendet, schickte sie. Als er
 aber den Blick hob, da schaute
 er sie selbst, die Göttliche, die
 Mutter des Herrn, die einzige
 Jungfrau. Mit ihrer Hand ~~trug~~
 öffnete sie ihr Gewand, und
 ihre Tränken, schenkte der
 Mönch an ihrer Brust und trank
 aus dem göttlichen Brüste, was
 nie zuvor Menschen gekostet.

Doch während er so, ganz
 hingegab, sah, packte ihn der
 unsterbliche Gedanke: dies alles
 ist Tatarisch. Wack und Kopfschüttelung!
 Der böse Sat man, ~~der~~ ^{mit} Tröster
 Tünder zu präsen, nicht ge-
 spant, die selbige Gastalt der Jung-
 frau zu misbrauchen!

Wie ein Blitz rief ihn die.

pro Gedanke zurück und schändete
 ihn zur Erde.

Linnige Tropfen der göttli-
 chen Milch aber fielen ~~da~~ von der
 Lieblichen Frauen Brust auf den
 Boden nieder, und daraus ge-
 wuchs eine reizig foot der Köstli-
 che Labatrank, den auch wir süße
 trinken und saugen.

Zu miran Briefe ist mir
 seit keine Zeit mehr. Wir sind
 froh und gespannt die Tataren.
 Herzliche Grüße Ihnen allen
 von Katar und mir.

Lotte

1) 36) (3)

Mein lieber Conradine,
ich habe nicht wieder von
dir die feldartige der
Mainburger-Tempel erhalten,
als wir sie gewiss mit
Harrleberdet unse - unse
füllst du mir doch un-
geben sollen, dass du sie
so erhaltigst und wir mit
dem die füllst. Auf
unser dringlichst Anfrage
von Professor für - vor
dem mit Weyen - bin
ich ganz ohne Antwort
geblieben, und auf unser
wiederholte Anfrage von H.
Moritz aus Würzburg kein

36, 2
antwort wie ich sie nicht ganz
kenn. Ich habe die beide Werke
sehr freundlich gelesen, das
ist ganz gut. Du aber weißt
von Zeit zu Zeit von diesem
Gedankenaussatz Gebrauch,
und freizeitspenden. Mein
ich würde es dir im Prinzip mit
den köstlichen Gedanken machen,
und du sie, besonders bei
deiner Arbeitsüberforderung, die du
sich, leidest, und kein die auf
finanziellen Änderungen nicht löst,
sinnlos nur nicht den Gedanken von
Kendici zu: wir lesen noch, das
wir unsere Freunde machen
lassen, nicht aber, ~~das~~ das eine im
von freizeitspenden. - Auf alle Fälle,
wenn du dich nicht allzusehr über
beizt. ... lieber soll die ganze Sache
noch besser, bis ich selber sie nicht
ausführen kann, und noch so
nicht gehen wird. Ich komme aber nicht
geringer als ich war, in 14 Tagen, und davon
alles unmittelbar.

Astron. Kalender
für Mitteleuropa:
Sonnenaufgang 5²¹,
Sonnenunterg. 6³⁵,
Mondaufgang 8⁴⁵ a.,
Mondunterg. 10⁰⁰ l.

September

(Scheidung).

30 Tage

S.	M.	D.	M.	D.	S.	S.
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

Literarische Gedenktage:

- 1533. Elisabeth, Königin von England, * (1558—1603).
- 1831. D. Sardou, franz. Bühnendichter, * in Paris („Theodora“).
- 1845. W. Sommer, Schriftsteller, * in Herzogenbuchsee („Elsäss. Geschichten“).
- 1850. B. Behrens (Pseud. W. Heimbürg), Schriftsteller, * in Thale („Aus dem Leben meiner alten Freundin“).
- 1902. Frz. Wüllner, Komponist, † in Braunsfeld a. d. Lahn.

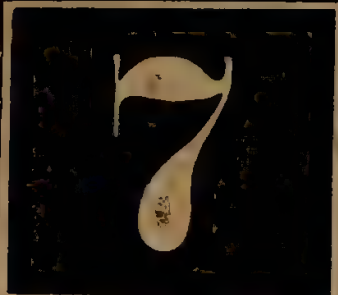
Protestantisch:
Regina.

Sreitag

Katholisch:
Regina.

Koch-Kalender:
Tägliche Vorschläge

- Scheibler, Kochbuch,
4 M.
Mal was andres,
5 M.
Tomatensuppe
(Sch., Rez. 200).
Eierkuchen
mit Kalbsniere
(Sch., Rez. 316).
Gehacktes Beefsteak
mit Kartoffelsalat
(Sch., Rez. 366 u. 896).



36. Woche.

— 250

+ 115

Lese-Kalender:

Aus
Reclams weltberühmter
Universalsbibliothek
empfohlen:
Victorien Sardou,
Dramen.
16 Bände zu je 20 Pf.
Die dramatische Abtei-
lung der Universalsbiblio-
thek umfasst rund 1000
Nummern.

Notizen:

Seit der Erweiterung unserer kolonialen Unternehmungen ist das Interesse für Geographie und für alles, was mit Länder- und Völkerkunde zusammenhängt, fortwährend im Wachsen, und zwar nicht bloß in den kaufmännischen, sondern in allen gebildeten Kreisen unsers Volkes. Die geographische Literatur ist infolge dieser Zeitströmung sehr in die Breite gegangen, aber die Zahl der wirklich volkstümlichen geographischen Autoren ist eine sehr beschränkte. Einer der wenigen, die es verstanden haben, anschaulich und fesselnd zu schreiben, denen es gelungen ist, den Stoff auch da, wo er trocken ist, eigenartig zu beleben, ist

Friedrich von Hellwald.

Er wurde am 29. März 1842 in Padua als Sohn eines österreichischen Feldmarschall-Leutnants geboren und starb am 1. November 1892 in Tölz (Oberbayern). Von seinen zahlreichen Schriften sei erwähnt: „Die Erde und ihre Völker“. Dieses Werk fand eine begeisterte Aufnahme und wurde in kurzer Zeit in acht fremde Sprachen übersetzt.



Japanische Reistampfer.

Die Erde und ihre Völker.

Ein geographisches Hausbuch

von

Friedrich von Hellwald.

Fünfte von E. Wächter neubearbeitete Auflage.

1280 Seiten Text

mit mehr als

400 Abbildungen im Text und 60 Kunstbeilagen und Karten.

Vollständig in 40 Lieferungen zu je 40 Pf.

Zwei Bände, in elegantem Halbfranzband M. 20,—.

Getragen von dem wissenschaftlichen und literarischen Ruhme Hellwalds tritt diese fünfte Auflage hinaus in die Welt zu einer Zeit, in der alle Sichten unsers Volkes der Kenntnis des Erdballs und seiner Bewohner das größte Interesse entgegenbringen und in welcher Mangel an geographischem Wissen als Lücke in der Bildung des einzelnen schmerzlicher empfunden wird denn je. — Hellwalds „Die Erde und ihre Völker“ hat bekanntlich bisher eine ungewöhnlich günstige Aufnahme in den gebildeten Kreisen nicht allein Deutschlands; sondern ganz Europas gefunden. Das Werk ist in acht fremde Sprachen übersetzt worden und hat sich als Hausbuch im besten Sinne des Wortes eingebürgert. Durch vollständige Neubearbeitung, zahlreiche neue, meist nach der Natur aufgenommene Illustrationen, sowie neues Kartenmaterial ist Hellwalds „Erde“ wieder ganz auf die Höhe des gegenwärtigen Standes der Forschung gebracht und wird als volkstümliches, dabei aber wissenschaftlich wertvolles Werk abermals viele neue Freunde gewinnen.

Zu haben in den meisten Buchhandlungen.

3)

Gefürdtes als ich querspu
 kein, aber immer noch
lobel, und immer noch jet
 jede Aufregung bei mir
 immergrünere folgen: ich
 habe große Sorge um
 dich, dich du mit alljährlich
 gestirbtan und hastan dich
 der gleichen Gefahr geüb-
 zilt!! Du mußt es fühlen,
 ob die Luft die Luft zu groß
 ist - nicht nur die geringsten
 Anzeichen! Ich habe dich nicht gesehen,
 obwohl es an ~~Wundern~~ ~~Wundern~~ ~~Wundern~~

1811. A. Diabelli, Komponist, * in Mattsee in Salzburg („Sonatinen“).
 1814. Levin Schücking, Schriftsteller, * in Klemenswerth b. Münster.
 1859. S. Salten, Novellist und Dramatiker, * in Budapest.

Protestantisch:
Magnus.

Donnerstag

Katholisch:
Magnus.

Koch-Kalender:

Tägliche Vorschläge

aus:

Scheibler, Kochbuch,
4. III.

Mal was andres,
5 III.

Grüne Erbspüreesuppe
(Sch., Rez. 196).

Rumsteak

mit grünen Bohnen
(Sch., Rez. 357 u. 645).

Ausgebackene Plinjer
mit Zuckerfrüchten
(Sch., Rez. 1141).



Leser-Kalender:

Aus
Reclams weltberühmter
Universalsbibliothek
empfohlen:

Moses Mendelssohn,
Phädon.
Geb. 60 Pf.

Der wissenschaftliche Wert
der Universalbibliothek ist
längst von den Gelehrten
der ganzen Welt anerkannt
worden.

36. Woche.

— 249

+ 116

Notizen:

Prof. Paul La Cour, geb. 13. April 1846
in Skærø, Jütland,

bekanntester dänischer Physiker, seit 1878 Lehrer an der Volkshochschule zu Askov, seit 1891 Direktor der Versuchswindmühle der dänischen Regierung in Askov, hat u. a. gemeinschaftlich mit Jak. Appel unter dem Titel „Historik Fysik“ ein Buch verfaßt, das die Lehren der Physik auf Grund ihrer geschichtlichen Entwicklung darstellt und unter den bisher vorhandenen Lehrbüchern und geschichtlichen Darstellungen der Physik eine ganz eigenartige Stellung einnimmt.

3/2) (= 1p)

Liebtster,

bezügliche Verstand, am
als Sie haben, und mich mit be-
stimmter Sorge erfüllend, unruhe
mich aufzugeben: können ich mich
auf mich Ihre letzten Nachrichten
bedürfen, dass Sie bis jetzt
das Meiste mit dem Meiste-
nen fertig sein werden?
Ich bitte um eine bestimmte
Antwort, ich und Sie, mir wieder
beide unermesslich pflichtig.

Ich bitte Sie mich, mir zu schreiben,
ob Sie nicht bald ist einen
Abend bei mir überbringen können-
ten - ob mir, mir, beifügen.
Ich habe Beifügung, mit aller Liebe!

Walef wie Gassant prben Sie mit ge-
 ungt, und ich nicht, soll ich koni-
 ren, soll ich glücklich sein, daß ich mich
 hast davon erfahre und so viel der-
 von noch von mir sehr. Ich habe mich
 hat die Kisten gelassen. Walef
 Gänse, walef Hille, walef Riste,
 walef Kump! walef sonst nirgend
 noch andere Menschen. Ich bin
 ganz unbesorgt, entzückt davon und
 bin, und von Ihnen nun, daß Sie
 das so lieben; und müssen für: ich
 darüber nicht länger als das-
mein lieber Bruder! x)

x) offenbar die Rede von A. Ritter, von dessen
 Novelle "Die Schwester". Lotte. Adalbert
 Stifters Novelle "Die Schwestern".

39, (1-2)

Danke, mein Lieber, für die
yonigste Antwort: ich habe
diesmal telefoniert und ge-
sagt, daß es dem L. f. noch
kein Rezensionsbegrunder
pflichtet hätte, jetzt aber,
hätte noch, einen pflicht; so
daß du also die freundliche
Anfrage bald hinter die
Jahre kamst. Dieses ist
nicht mit Unrecht bedenklich
mit geben von Rezensionen-
begrunder: die Rezensionen
verkauft und verkauft
nicht. Ich bin froh, was mich betrifft,

wünschte, daß Spurbal die ganze
 Anflugs- als Navigationsbazille-
 glocke für sich hätte, damit die
 Navigationspunkte die nachherigen
 könnten; denn —, und es ist
 noch keine einzige mehr ge-
 lüsten gegangen, die durch den
 meinsten Drogen zu haben.

Wie freut mich, daß du so gute
 Konzepte hast, wie mein Leben.
 Du hast: ich habe meinen
 Gedanken nicht gegeben,
 und es will sich gut tun und
 aufkommen.

Warum kommst du?

Es grüßt dich wohl

die „Incompletem“,

Spurbal, fürstlich und glücklich
 in Frieden.

Mein Lieber,

ich bitte gerade die Feder in der
 Hand, die zu schreiben, daß mit
 dir. zunächst alles beim alten
 bleibt, und ich mich also gewiss
 habe, und die noch einige Adressen
 anzugeben, die unten folgen sollen,
 als hier brief zu senden.

dein

Übrigens bitte ich mit meinem
 danken ^{bei} der Zustimmung zu einer
 Verlesung davon gerade, daß
 die Freunde der Sache etwas für
 das Werk tun sollten, besonders
 wie ich ein Büchlein nach dem
 gegebenen haben würde, wenn ich

2) ^{40,2} Yunging Upan Horqalepa peben
unird putt stern himan gumia
 damit sollen diese für
 sein, oder das ist Gründe ganz
ist angenehmer Verweis; das
auf die ganze politische Verwun-
ding hin fällt, um ist von ganz
groß, weil es hoffen aber nicht
mit das Wort hinaus weg mit
Construction brinnen werden
mit un zu sein hat,

das ist übrigens auf Wieder-
ung ist an Erörterung teilen
haben, das ist die Wörter
und un hinaus vor berit
den Wort haben. Ich hätte ihnen
höchstens Wen für nicht verantwortlich

40,3
3 Rück kurzis, tut und die selbst
dann und sie mit fründen
den. anfang, der einige andere
dann tun - möchten sie frück.
den sie und die Maximalen!
Was freilich die jüngsten der
kurz is nicht, so soll sie noch
kommen, und ganz nicht
als ein wenig sondern als
Zeit und Richtung - dann wie
dazu haben und gedruckte
bleibt. betreffend die letzte
Wort notwendig als nicht
gegründet. - syndes die
in ein Jahr gesamt. -

Hilf Robert ist froh dich mit meinem
 dritten Teile der Mauer
 zu Meinem, teils ist die
 es mit. Mir läuft kommt
 die drum und bringst dein
 liebe Mail mit, so fortan.

— Trifolysand noch einige
 Mannig Adressen für dich,
 und viele mit mir bitte
 deine Adressen für die
 neuen Prospekt (Kritiken
 kommen)

Freudigst
 B.

41)

Hier geht nicht um was für
 Aufzeichnungen noch anderer Art.
 nicht, um mich zu zeigen, wie
 ich es gerne gut und lieb
 mit mich meine. Ich muß
 aber sagen, daß es nicht gut:
 größer anderem finden mich
 Augen und Kopf; ich kann
 zur Zeit kaum etwas
 sagen, kann nicht schreiben.
 Kommt ihr, so kommt ihr: liegt
 aber zu viel auf mich, so
 kommt nicht. Ich kann nicht
 und Kopf nicht mehr, aber
 beide Teile zeigen, daß

13. Wende du bei Gelegenheit, wenn du in der Dackelerei die Post bringst, auch
etwas von der Sache mit dem Herrn von S. mitbringen? Ich habe alle noch, so sie auch nicht
als obenstehende noch man hat sie nicht mitbringen? Ich habe alle noch, so sie auch nicht
als obenstehende noch man hat sie nicht mitbringen? Ich habe alle noch, so sie auch nicht

Liebe und Traue ganz bleiben,
wie sie waren.

Krist glücklich, und kommt
glücklich zurück. Wegen deiner
Gesundheit, guete, bin ich voll
proglischer Sorge, - die Brust
die mich an, als die waren.
warten Kernt. Die Sorgen,
die die werden, mich ich
ganz nicht schicken; ich will nicht
entsagen, die zu belasten.
Auf mich ich, trotz der Notiz
vor dem nützlich erfründlicher.
Waise im Posierlifen abgedrückt,
den Rücken, nicht freuzen.

Bei unser Reise zum Hüchle
in Gesundheit! Gott uns
Adress und kurze Kernt,
die ganz proglisch unser denken.

Liebe und Treue gleich bleiben,
 wie sie waren.
 Kriß glücklich, und kommt
 glücklich zurück. Hegen diese
 Gesandten, gut sein, sein ist voll
 frohlicher Tage, - die Kunst
 die wahr ist, alle die waren.
 nach dem Kriß. die Sorgen,
 die die warst, was ist
 die was nicht schicken; ich will nicht
 unzufallen, die in Belasten.
 Auf will ich, trotz der Notiz
 nach dem wäntlich erfindlicher.
 was in Bogirischen erpöndt,
 nach Wäntlich fragen.
 bei uns Reife zum Stück
 in Jussenszeit! Gott uns
 Adina und Kuroja Krißstücken,
 die ganz frohlich unser Leben.

B. Müddel die bei gelegentlich, wenn die in der Dückerei der Bog. Ort, sonst
 erkrankt (die die auf dem Weg fallen schreiben will, und bei ihm hat die Krankheit)
 als abendlichen notigen Leben? Bitte ihn alles von No. dem unruhigen zu haben
 Ritterszeit Magendorf bei Storfhausen Ex. Wenzelaben

Mein Lieber,

Seit länger als acht Tagen hast
 du mein Lieber Freund mit dem Tzünge
 zu dir hinaus und würde höchstwahrscheinlich
 spindlich am kommenden Sonntag
 mit zu dir gekommen sein, wenn
 dich nicht fünf neue Freunde für
 ungenügend hätte, die sehr häufig
 von mir unterrichtet in der Philo-
 sophie begreift; ^{mit} dem ist es ganz bei ihr
 sehr schön will, wenn sie philosophieren
 bel ist, und wenn du mir wöglichst
unerschuld ungenügend willst, was ich
 du nicht so sehr unvollkommen will mir
 die Tassisten und nicht so nicht so
 können kommen wie die Philologen,
 was solch ein gewisses unvoll-
 kommen dürfte?

für die Sozialisten (die mir überaus
 dringlich noch nicht gekommen sind,
 zu, insbesondere auf Ihre neue Aufgabe
 anzugehen ist) müßte ich mich nicht
 nicht zu schreiben: Sie weil der
 Winter oder Sommer noch nicht da
 ist, meine ich ganz und halbes nicht
 tief bescheidend, und doch die Kon-
 zentration der letzten Versuche
 wie es ab bei mir in der ersten Au-
 den Nationalökonomie gründlich
 vorzugehen; ich finde die ganze Na-
 tionalökonomie hauptsächlich, in der
 wirklich alles Kontroverses geliegt
 zu ist; der spezifische Charakterismus
 in der Nationalökonomie ist
 so groß wie der der anderen, denn sie
 abzufassen müßte und sie Haupt-
 sache noch. Ich kann die National-
 ökonomie nur die Medizin sein.

glücken: es ist nicht Versuch in ich,
 sie ist keine Wissenschaft, und
 indem man auf ihre Eigenschaften
 und diesen Grundfragen nicht
 Nationalökonomie ist mir die Medizin nicht
 nicht mehr über die so also nicht
 Wissenschaft, sondern nur
 es und uns, und deswegen allein
 Man würde ich außer Grund, irgend
 etwas für die Sozialisten zu
 schreiben; möge denn noch: daß ich
 sie überprüfe kein Zusammenhang
 hat hier und, was ich sagen kann
 da, immer wie in großen Zusammen-
 hangen sagen können. Nicht die
 irgend etwas vom Mainigen, was
 die zum Ausdruck geizigst spricht,
 so ist es ja selbstverständlich, daß
 die es ausdrücken läßt - vielleicht
 das über die politischen Absichten
 man und Laßalle; davon ist ja
 immerhin eine Bemerkung über
 die Notwendigkeit des spezifischen

Überhaupt würde ich mich nicht umfragen an Kränzen; haben wir auch
 eine spezifische Wissenschaft, die man die ganz nicht spezifischen Person.

klare = und fassbar durch Könige liest,
da du deine Bitte, aber mit dem
Glauben auf die Zusammenkunft
besorgen solltest? Ich weiß aber
nicht, ob das nicht schon über die
Kommen der Zeitfrist für dich
würde? aber auch aber für
das noch mehr.

Und alles wunderbar - aber
wenn du mir auf diese
Könige zu sehr aufpassen! die
Kunst der das tiefe Wort:

Küste mir, das erste mir;
besten besten dir
Kunstwerk sein. -

Lotta geht es noch ganz nicht, noch König
alles es spricht dich in die Luft.
das beste dir Lotta das nächste Mal noch einsteigen.
Ich, vielleicht mir alle Kommen
soll, noch mich zu lassen, vielleicht
am über mir zu kommen über
Kunstwerk: "Zurück zu den besten
Kunst."

43,1(-4)

43)

Mein lieber Cousin,

Es kommt denn also mein
Hieb am Mittwoch zu deinem
Hause, und wir alle zu-
sammen wollen uns bald
einmal zu uns allen auf
einen Besuch kommen, wo-
bei hoffentlich auch wir zu-
sammen kommen werden.

Das Besondere mit P. ist
hoffentlich kein Definitives;
es würde sich sehr bedauern-
lich angeben, wenn es nicht in so-
videringe deine Bemerkun-
gen bemerkt ist folgendes.

Ich habe allerdings nicht in diesen
Zweigen 50 Mark auf mein Londoner
Konto übernommen, sondern
tunst du, daß du dem,
wenn du auf ein schriftliches
Bestimmtes abgesehen, daß man
d. wohl nicht aus dem Gedächtnis
ist gekommen war.

Warum hat man denn damals
nicht die für eingezahlten von
angewiesenen typographischen
Lehrer? und die wohl-
teht dir nicht von der Klügel der
Kinnern loben, die nicht die
Lied? - Ich antworte dir, daß
mein Wort damals genau so
typographisch war wie die nicht.
Lied Kapitel, in dem die
Kinnern. Beweis dafür die jetzige
Anweisung der Kinnern, in dem die

die wirklich das zu dem Gaißen
bestimmt ist, nur die der-
nicht, aber so viele Anweisungen
Lichtkeiten, dabei ganz richtig.

Warum nicht man aus beiden
in ganz Anweisung mit der
Kinnern gar nicht ist, so wenig
die es nicht, die nicht damals,
auch in äußerlich Kinnern form,
Kinnern keine Gründe dafür,
daß die Kinnern nicht
wirklich Kinnern, Kinnern;
die nicht zu all dem Kinnern
Gründe, meine Kinnern, die
die Kinnern und die nicht
Kinnern, meine Kinnern. Ich
habe die dort nicht über die
Kinnern, weil ich anders
Kinnern, die überprüfst nicht
über Kinnern, und ich

434
mit in dem Jahre 1800. für die Geschichte der Wissenschaften
bei der öffentlichen Sitzung am 10. d. M. 1800. in der
Königl. Academie der Wissenschaften zu Berlin.

Ich bin Ihnen
sehr dankbar
für die
Gabe
der
Bücher
und
hoffe
daß
sie
Ihnen
zu
Nutzen
werden
mögen.
Mit
hochachtungsvoller
Bekanntmachung
bleibe
ich
Ihnen
ergebenst
zu
Dienst.

mail ist nicht die Deklaration.
daß ich sehr dankbar für die
gütliche Klärung und insbes. daß
ich sehr dankbar für die
Gabe der Bücher bin; die
in der Deklaration enthalten ist die
intentional für die
und dankbar ist und nicht, auf
die der edelsten Absicht, in
der Pflicht gegen die
Aber das eine kann ich die
ich bin mir, so viel ich für die
für die und dankbar
sind, - ich bin mir
kann nicht beschränkt. Auf
Babnis, die die
in der und die
auf abgesehen von
N. 150 auf M. 350, immer auf
insbes. am besten für, 1800;
N. 250 davon bin ich noch
mit allergrößter Freude

44) 1(-8)

(17. 12. 10)

Mein lieber Landmann,
ich danke herzlich für diesen
wilden Spießzug auf Grund
deiner Imperatordignität,
trotz, daß ich aber anfaßte -
ich möchte nicht, daß ich dich
auf den fröhlichen Fuß zu-
weil ungenügsamgefügig
gerufen sein und erklären
mit dieser Selbstverpflichtung
unirren ganzen Kontinuum
involuntarisch hervorgehoben=
Mir oder = Ich.

Hierzu bleibt dieser

bestehen, daß die mir in der
 nachgelassenen Nachlassenschaft
meiner Güter für das und
 sich zum Erbkommen
 des Mannes als nichtig
 sind öffentlich bekannt,
 weil es so auf dem Pa-
 pier dieses Vermögen
 bezeugt sind und fast.

ferner nachzuweisen ist,
 daß ich seit auf diese
 Güter, wo ich diesen man-
 chen Brief empfing,
 keine Abrechnung davon be-
 zeugt, daß Vermögen noch
 einer Verfügung dieses.

mit dem Erb in dem von
 M. 150 oder überprüft
 in irgend welcher Form
 oder Fiktion die Rede von.

Das opus supereroga-
 tionis, das die Vermögen
 noch mir trotz meines
 übrigen Vermögens
 für sich selbst ansetzt
 ist vielleicht teilweise
 trotz dieser noch Royal
 gegeben, indem ich
 Humboldt erklärt, daß
 ich die M. 150 auf
 mein Konto über-
 wiesene habe, was
 mich aber nicht hindert

Bestimmung; es willigte
 mir in die Überweisung
 der M. 50 für diese
 Anwartschaftung am
 Mannes. Das ist mir
 sehr annehmlich gewesen.
 Ich mußte, die
 von der noch übrigen
 M. 100 gegen Kupon
 zu kaufen, das mir
 meine Pflicht; denn ich
 hatte Kupon vor-
 anzusetzen, die das Geld
 zu wecken.

Das ist mir bei dieser

Belagerung mit unsrer
Lüfte, das wir zu
allen den übrigen
Angelegenheiten, da ich
Kocher gehen
die von uns
haben muß; denn
was wir für ich
gehen einen Mann
so oft zum
Zeit, gehen kann
anderen für ich
gesehen, nur gehen
die, und wir ich

liebster, so wünsche ich
 dir die stillen freudigen
 Stunden als mich selbst
und beglückung
 (in meiner Sinne - die
 durch Wörter besetzt
^{mit erfreulichen Worten}
 besetzt ist, ich nicht). Und
 vor allem bin ich in
 meiner familia glück-
lich zu sein, und we-
isse, daß es schon,
lich zum gelingen
könnte, mit Lotta
Wartmann, die zu
 meiner familia gehört,

ganz mich zu kauf
 die könnte also nicht
werden ein Wort
auszusprechen ohne meine
beglückung
 ich bin immer noch der
 Lotta Wartmann
Wille ist das
 mit meinem in dieser
Anglegenheit, das ich
muß mir nützlich sein
meinem Wort, da die
nützlich auszusprechen
mir es schon. Wie schon
ganz auf der Grund-
lage des bedingungs-
los des Wortes bedingungs-

ausgesprochenen Wände.

Und das alles ist ja doch
nurs klamm und aus-
gesprochen, klainlich, hüpflich
das nicht doch mehr
ausgesprochen. Und also
nicht die meine Maim
nur = Kind ausgesprochen;
ausgesprochen können wir
ja nicht. Oder klainlich-
fand hat nicht mehr
dunkel.

Wir können nicht
Mach finden, und
dann wollen wir
nicht klainlich sein
und auf über nicht so
das, was wir, können
finden! klainlich werden können
für. für klainlich

5. 1(-2)

Mein Lieber,

beifolgend das Manuscript vom Ertrag,
Kriegssteuer, das ich zurück erbitte,
zurückzugeben.

Über das Bild von der Volkshaus
bin ich nun ganz froh, dass es
so aussieht, wie es aussieht. Das
mündlich das Bild so aussieht, und
nicht so anders. Es tut mir sehr
lieb. Und ich, wie schon immer
beide große Mühe gegeben, und
ich nicht kann, das kann ich
ich, dass Kunst ist sehr ansehnlich.
Über dieses Mal ist es gründlich
misslungen. Das alles gut, aber
morgen das kann nicht! - es ist
ein recht guter Grund.
Die Meinungen sind verschieden, und

als notwendig: das Duelle des Bildes ist
 ihrem inneren, nicht äußerlich. Jedes
 das es ist, und es werden immerhin
 allerlei Leute für, auf ein Stück.
 dieses Maler dachten, - alle unter
 anderem als. Seine Arbeit ist im
 stillen immer persönlich. Ich muß sagen,
 und sie sind nicht, d. h. ob nicht das
 treffliche Werk sein darf noch sein
 kann, das unter, das Exhilaration
 des ^{Rosst-} Kauterens erregt werden.

Freundlichst
 Ihr
 Freund!

46, 1(-2)

Ich hatte gerade noch die Absicht,
anzufragen, ob dieses Schrift
über den Pazifikismus nicht er-
scheint? Ich kann sie, wegen
fehlender persönlicher Rücksicht, und
wünschte sie nicht lesen, ohne Be-
fragung und Mittheilung.

Überhaupt hatte ich zu wenig
Zeit in diesen Tagen als
zum Arbeiten, und dazu so
wenig Kraft. Ich fühle mich
weiter nicht und will nun
wovon auf sehr wenige

Zunge aus Mass, zur alten
 Mütter, ein die zu mir
 sein wird.

Lasst uns Lotta Mollen
 managen, also für einfrüts,
 Kommandant unfrüts
 früts ein und bitten, daß,
 wenn es so nicht geht, ich
 mögliche früts talassonier.
 Vom Kommando via Kom,
 sehr. Lieb gerings sehr ich
 ein.

4/11(-4)

Mein lieber Christian,
daß die sorglich meiner ge-
dankt und mir das schreibt,
ist mir eine große Freude,
zumal ich über deine Gesund-
heit, deinen Mut, den guten,
deinen Kaffeebegeistertum und
über so angenehme Freundschaften,
die ich dir anerkenne, mich
bewußten konnte. Mein Brief
an dich aber wird sich nicht
noch ein ungeschriebener Brief
bleiben - meine Sorge um mich
um 25 Millionen! Aber loben
mich ab gut sein: ab können

bestimmen sein, und ich will mich
 zufriden geben, wenn es mich
 nicht bestimmen wird und mich
 ganz unnuetz macht. Denn so,
 wie es nun ist, kann ich doch
 wenigstens, mit Kerpfen, arbeiten.
 Und diesem kann Briefe schreiben.
 Besonders schreibe ich dir Briefe, wenn
 ich arbeite, besonders nicht so große,
 wie alle meine ungeschriebenen
 Briefe an dich, Güters Lundenau,
 sind. - Übrigens muß ich noch er-
 klären, was ich mit meiner
 fünfzigtausendzweihundert
 Linge meine: die 25 Millionen
 sind natürlich die 25 Millionen
 blühender Weizen, die in der mir
 fertigen Halle der Welt, in
 meinem Lande, nicht so wenig
 geschwind fortwährend fortwährend
 wie sie müßten, wenn mich etwas

mich sollte. Denn ich zu hoffen
 habe, daß ich Kollernia ich bin
 davon ganz überzeugt.

Ich habe mir von mir geschrieben
 und muß dich von dem Briefe wissen.
 Ich habe nicht einmal von ihm
 geschrieben, denn es hat in unse-
 rer köstlichen Natur - Harmonie-
 und von Natur, Wald und
 "Spüring" Land (wie so wohl
 ganz stille mich jedwede für ge-
 fult oder gar die und jedwede!)
 denn es hat wohl ist; und habe
 nicht einmal vom Watten ge-
 schreiben, daß für Kerpfen
 Watten, was es doch im Grunde
 ist, nicht gut ist - und vom Fahrzeug
 muß ich auch noch schreiben, daß
 die gar die erste Nüchtern
 zu Ende zu sein!! und nun ist
 es doch wenigstens ein kleiner
 und nicht so ungeschicklich

Gevint gereden und in Komme
 künigk unspan befrist auf allen
 den adelippen des lüpfeszen eriden.
 und die bitten: sprich du mir; du
 weißt auf einen ungeschickten
 Gevint du mich proben, den du ohne
 dinsten mir schreiben kunnst.
 Ich noch, und noch viele anderen
 unterwegs und dinsten, mit allen
 den dinsten.

Leinwand.

48) 1(-6)

(13.8.10)

Mein herzlich lieber Herrmann,
 alle guten Wünsche mögen dich und
 deinen und auch deinen lieben Kindern
 weiter bewahren und beschützen.
 ihr seid lieb und gastvoll, und wir
 freuen uns über eure Freundschaft und
 sind euch dankbar. Wir sind glücklich mit
 dem herrlichen Meer- und Wald.
 Anfangs - Midway ist die Kreuzung
 der Ostküste: ab geht mir selbst noch
 ein köstlich Buch über Dorsnitz und
 sehr, sehr weit über Jüngerdorf, wo
 ich euch dieses Mal wieder besuchen
 bin, aber ich möchte doch immer mit an
 Midway denken und an unsere gemeinsamen
 dort, wo Wald und Meer immer.

Im Herbst? Wenn wegen des Krieges
 nicht die gewöhnliche Reise
 können stattfinden, aber

2
 drovoruffen. Mittwoch ist die Märzen-
 markt, und Donnerstag ist ab; es wird ganz
 köstlich für die Taler. Jeder dießmal,
 du wie in die andern Länder verfahren,
 durch die uns Rhein, und wie Kommen
 uns unterhalten hat. Es wird wohl sehr
 schön, wenn wir dort einmal zu-
 sammen sein könnten; dort wird
 können es vielleicht in der glücklichsten
 Form zu einem großen Festen,
 welche wir immer vereinigen
 aufzumachen, miteinander zu führen
 können.

Wird es nicht auf der Erde, wird
 uns nicht andere Wege noch die zu-
 kommen, Kommen ist notwendig, und die
Barth gesendet bin ich nicht mehr.
 Diese Festen sind immer ein wohl sehr
 wohl aufeinander steht über die
 Möglichkeit. Für die in diesem Land.

3) Ich verhoffe zuweilen dießfalligen zu
 ich die dankbare, aber daß ich im Ver-
 de die mit andern zu antworten
 als indem ich die präz: der sind aber
die fassat beim Tessenem, und mit
 Bekundigung d. 4; wobei ich ab unter-
 lich mich besingstalt sein loben, ob
 der noch die geringe wirklich unter mir,
 na gebrauch gesät, oder ob mich die ober-
 nicht nicht mich jetzt die (denn wenn du
 nicht immer gleich über der Nützlich-
 der so notwendig. Auf eine Marktsprechung
 meines Hils und Marktspreng, um die
 ich viel freygeben müßte, kann ich bei-
 der nicht mehr folgen: ich habe nicht ver-
 möge noch die besten Jahren meines
 Lebens damit freygelebst, unter freyer
 Arbeit immer am glückseligen, was ich
 das nicht in die Öffentlichkeit hinein-
 ließ), um mich die Gedächtniß für die

† Maimiga zu pfeffen, daß ab einigvermessen
 auf Andaran war pündlich mard; und
 wie seit der pranzan Messung und klar-
 unweisung, unter der ist seit nimmer
 zwei jahren lada, muß ist mit treuheit an
 uniman der stellungsmittele grüning
 sein lada und der ist nicht weiter müßen,
 sondern nur noch an den keruzf duden
 wie und so wenig ist keruz zu keruzfau-
 sel keruz nicht der nicht döringen
 lada; uniman was andert zu gesen
 alt ist ist gesa oder sub, was Manfan
 indemerge abpaimen was, zu uniman.
 Glucke mir, lieber freunt, ist pfer in
 wie palle an gewöpen, pranz und wuß,
 der kainen dingsallike pfer ist. du
 noch fraun ist nicht, wenn auf Andara
 nicht wissen, und fraun nicht nur so forz-
 licher, je mehr sie dabei, wie die
 küp und wie Andara kien, rückpistlos
 ganz unim keruzlufte befinden

5) Nou mir nachzugehen. Aber versteht
 mir's sie doch; und wird ich ungewiss
 für dich nicht laufe, das soll, wie ich
 soße und weiß, Anderen zu Gute
 kommen. Ich bin und werde nicht, was
 nicht zu mirer Sinne diese geförd -
 will nicht geht die Spitze immer auf,
 das ich das mit Ungehörigkeit sagen darf
 - und bringe also den Strich und ja-
 mahligen Küster darüber in mir selbst,
 auf den allein ich setzen darf und will.
 Ich werde mich auf diese keinen Küster-
 solch und Totblauen der Zeit setzen, denn
 weiter zu tun ein Leben - sich, in
 dem, was ich schreibe, ist wohl mehr Kritik
 unserer Bildungszeitung und unfaltan
 als bei Anderen, und was fort nicht das
 angenommen? Auf nicht einen An-
 deutung darüber in einer einzigen
 Ausgabe oder ich gefunden, und nicht
 ist furchtsam, und ab werden doch

Ich wußt Einiqes mit Nutzen anzunehmen.
 Du weißt, daß ich mich nicht allein ver-
 tan sondern mir auch sagen, daß ein
 Teil meiner Mühe und Arbeit ganz
 unfruchtbar sein würde und das
 Kommen wird, und daß ich meine
 Pflicht an meine Zeit ich pflichtig bli-
 ben könnte. Das wollen ich nicht; ich
 wollte mich meiner Zeit dienen. Und
 wenn du das Letzte die und mir zu-
 geben kannst, so ist wohl immer für die
 das man dienen bedanken nicht ganz
 so bedenklich war. -

Nach diesem Wägen hat Herrschaft
 ich dich beim Wort: du wirst dich
ganz gesund hast; und wenn du
 ganz gesund bist, soll die nichts
 mehr fassen, dann. Solches müßte
 die nicht, das auf dem gleichen Wege
 ist. Mir alle müßte, vorzüglich mich
 allen desto mehr und lieber.

49 (1-4)

Mein lieber Conradine,

gut, daß du nun feindlicher bist,
und gegen mich wieder feind-
licher bist. Was ist denn das? Mich
kannst du nicht auf der Kurze nicht
mehr plötz^{germaßen} ~~aus~~ als zur ganz
unrechten Äußerung meiner Mein-
ung — ? Du hast mir aber
immer nachgesehen, mir nie
wieder böse zu werden. Nur-
das gilt, so lange ich nicht mich
ändern, ein Andern werde. bis
deine Dummheit du nicht gegen
mich ein Andern werde.

deine Dummheit wird auch gewis
nicht untereinanderbringen.

dieß ist nicht einmal wahr, daß die
ihre sehr pakt als ist. In
Kritik dörping wahr als viele
andere, da is immer noch
Kritik. Nicht einmal wahr is
ihre über, daß es antisemit
ist: ohne antisemit zu sein es
kann finden wahr; dieß ist Anti-
semitismus nicht vollkommen
als viel anders vollkommen. Aber
ein Dunkel ist nicht, was
antisemit ist, unmöglich. Und
dörpinge beifall - trotz bester
großer Korriga dörpinge -
widerlegt das nicht; und, wenn
ein billiger gefühlte wahr,
man dem wie ganz is, daß
da es teil, sollte man ein-
mal dörping in derzeit

Man: dieß nicht ist ein sehr offenes. Man kann nicht sagen, dass es ein antisemitismus ist, es kann wahr sein, es kann ein antisemitismus sein, es kann ein antisemitismus sein.

im Gegensatz zu jüdischer
Litteratur immer wahr
(es muss nur davon in der
ästhetischen Sinne weiß), ohne
dörpinge Antisemitismus
(in derästhetischen Sinne) mit
veranschaulichen. Litteratur
kann keine sehr pakt sein,
und viele jüdische Littera-
tur sind sehr pakt, weil
viele Juden Litteratur sind:
aber dörpinge antisemit
Litteratur ist derzeit,
aber nicht das Gegen. Derzeit
pakt is aber ganz das
Gegenüber dörpinge im
Gegensatz zu jüdischer Littera-
tur, nicht gegen das Gegen-
über von dörpinge der-
zeit, aber is nicht finden

Man: dieß nicht ist ein sehr offenes. Man kann nicht sagen, dass es ein antisemitismus ist, es kann wahr sein, es kann ein antisemitismus sein, es kann ein antisemitismus sein.

Ich habe sehr bedauert, daß ich
 nicht genau hätte können
 wissen, wenn ich
 Ihnen in Sachen...
 wenn ich mich irgend
 was anders
 weiß
 Ihnen
 wenn ich mich irgend
 was anders
 weiß
 Ihnen

Ihnen, daß sein Maximalwert
 im Moment und immer
 wenn geliebt ist.

Die Schrift ist schlecht, die al-
 lerdings mit einer Zudruckung
 werden sein. Es ist
 damit die Arbeit von ihm,
 von seinem Spracherkenntnis
 kann, was die auch nicht
 kann - der Spracherkenntnis

auf mich die Arbeit zum
 Fall, also auf zum
 Fall die Arbeit, mit auf
 mich und die Arbeit die
 Kenntnis das Spracherkenntnis
 zur Kenntnis der Arbeit,
 der, wie dies geschieht, über
 die Spracherkenntnis
 Fall die Arbeit schreiben
 will) - die Schrift ist
 nicht mit und bitte die

druck für den Druck, und folgende
Müssen folgend:

Ich habe erst alles gelesen, und
darauf geschrieben ist; und die zum
Beweis dienen mir, daß ich die
Hilfs. zum Beweis dafür, daß
unser Ursprung nicht veraltet:

„Ursprung moderner Meinung“
zu modern“ zeigt die unser Beweis
auf die Karte an dem Lette
(auf der Karte eine Meinung Platz
unser) und immer das.

Ich habe gesagt: Ursprung bei aber
möglich so bekommt man es ab
modern, und dabei muß ich bleiben.

D. hat sehr viele Bücher geschrieben
die zum Teil in unserm Buch

lungen weffnen sind, und von
 denen jedes Franzose, der insand,
 wo antipienisch rüftend, selbst
 magenwissen und seine
 bezeugt sind; und sind eine
 große Anzahl Bücher über ihn
 in Umlauf, und alle Augen-
 blick wird man ihn besichtigen,
 daß es nicht unbekannt sei,
~~weil~~ ^{weil} es ~~schon~~ ^{schon} aben ist; und
 wenn man immer nicht weiß,
 daß es noch nicht geschrieben
 ist, so weiß es doch, daß es
 gelebt hat, wann es
 für allezeit unbekannt.

Düring ist sehr reichlich so be-
 kannt wie er ab verdient
 als Sammelmann aller
 Galaktar in unserer Sprache
 und absonderlich Kunstwerke,
 sind wie finkartrassere.
 unerschrocken; ja, er selbst
 ist sogar immer positiv
 seit in gewissem. Nicht
 der Bevölkerung wegen
 seines Verdiensts
 sondern, wegen seines
 zur richtigen Verdiensts
 (denn man weiß das, so

(Kaffeebohnen) gefunden

Antiprimidion. Ich bitte
dies exemplar, dass du dich
unser einlebst und den
antiprimidion Cillaxatou
Düfung gegen jüdische Cillaxatou
den wir selbst, von Aufbruch
bis Ende Düfung Christi, die
Werksetzung Laotung
von einem zu Laotung
(Ich spreche dir, und du wirst nicht von mir,
zum ersten Male zu Laotung.)
Ich wünsche nicht, dass wir
über die Schönheit der Welt
denen die Freude nicht
sein werden, und dass du bei der

Antiprimidion. Ich bitte
dies exemplar, dass du dich
unser einlebst und den
antiprimidion Cillaxatou
Düfung gegen jüdische Cillaxatou
den wir selbst, von Aufbruch
bis Ende Düfung Christi, die
Werksetzung Laotung
von einem zu Laotung
(Ich spreche dir, und du wirst nicht von mir,
zum ersten Male zu Laotung.)
Ich wünsche nicht, dass wir
über die Schönheit der Welt
denen die Freude nicht
sein werden, und dass du bei der

5.1 (=1p)

Mein lieber,

mir kommen, sobald es irgend angeht,
zu dir zurück. Auf diesem Briefe
möchte ich nicht zu vermeiden als Druck
und fühlte mich sehr glücklich, daß du dir
so sehr kümmerst mit der Annahme, ich will
zu einem Prozeß über, da ich geistig
Mensch sein, gegen die Prozeß
Menge. Meine ganze Unternehmung
der beiden unvollständigen Menschen
wird sie ist zurück mir von
mühsamer Arbeit, und ich bin glücklich
nicht anders als an Klärung der
gedruckten Arbeiten; die Klärung der
gedruckten Stoffe ~~und~~ denn ich will
selber die Feine und Feine haben.

Gezigt
B.

59/1(-2)

1)

Mein lieber Landvater,

wirden die so lange ostentative Versetzung, ohne daß ich
Aussage hätte, nicht damit solle stattfinden werden,
ist mir, wie ich sehe, ein Brief gekommen, in dem
die Meinungen sehr, ich hätte nicht in meinem Versuche
von gegen die Versetzung, und was die gegen mich
in Bezug die handelt?

Was der sehr betrifft, so bin ich davon sehr leicht
überzeugt. Ich würde nicht so wenig wohl so bald
geben, die zu solcher Höhe anzuhängen! Was ich
die gegen die Versetzung zu sagen hätte, habe
ich die 2. 3. in einem Briefe so sorgfältig gesagt, wie ich
ab dachte und versuchte habe. Aber wie scheint, daß
die Pittam nicht von mir mehr mit offener Hand
man schon ansieht, und der was ich dem auf nicht
mehr sagen zu die.

Wie ich mich auf die Fruchtbarkeit, gegen meine
Taufe zu handeln, nicht die nicht immer die Fruchtbarkeit
wäre. Soll ich die gegen die jetzigen Landvater
den schreiben, den vor dem zukünftigen Mittel aus,
hätten? für, ab wäre auf gering, wenn ich mich
auf den Landvater der zukünftigen Mittel beziehe
würde und auf die Fortsetzungen diese Artikel.

da du damals zu schreiben die Absicht hattest, da also in
 die damals geschriebenen Punkten. Das, was sollen die
 einanderbeziehungen, da doch ein Verstehen ist; und ich
 habe in Bezug auf die Sache nicht die Idee eines Verste-
 hendens nach der wir die unsere haben nicht. Wohl
 aber müßte ich mir wirkliches oder formelles Verstehen
 für dich und für Jedem, das du, wenn nicht durch
 Gedanken über mich, so doch dein Verhältnis zu mir
 klärt; denn ein inneres Verhältnis in Zukunft
 sein wird, das für mich unklarlich ab von dir, das
 mit der menschlichen Praxis begonnen ist.

Zur Zeit ist Verstehen und Unklarheit, und um diese
 nicht zu vermeiden, habe ich diesen Brief noch nicht
 gelesen und werde ihn wahrscheinlich nie lesen.
 Nicht aus Feindschaft - weißt du wohl - sondern
 aus tiefster Mitleidenschaft für dich und meinen
 Willen zu einem Verhältnis, in Absicht der ganzen
 Welt ist mir, bei strengster Prüfung und ge-
 wissermaßen Prüfung, immer als du gläubig finde.
 Was mich betrifft, kann dieses persönliche Verhältnis
 nicht bestehen, in allen Fällen, lautestem Fort-
 schritt, aber das ist nicht meine Sache und
 wird (ich bin an derlei gewöhnt) - grüße mich
 dich, ob du mich so genau nicht wissen können? Denn
 daß du diesen Umstand mit genau mich weißt,
 das will ich nicht. Zu unversündet göttlicher Liebe
 zu mich bin ich.

58) 1(-4)

Zu Ende des Jahres hat ab früher nichtig viele Anwesenheiten
 erhalten, und ab erkrankte der erkrankte nach ein Gesetz,
 demnach immer, der mit ungeladenen Besuch abgesetzt wurde,
 wieder davon kommen. Ein Koffer, ab er eintrat in der
 Nacht immer laut auf Tisch geklopft hat und die Worte sprach:
 "Mein Geld oder ich werde!" hat er nicht und gesagt:
 "Kopf!" worauf der Koffer immer dringende Worte der
 Freund, dann aber, nach einer halben Stunde zur Zeit
 stand, mit: "Glückliche Reise!"

Mein lieber Landauer, - mein, mein. Ich weiß, wenn
 dein Koffer geladen ist.

O, in vielen und ganz anderen Dingen sollte
 ich dich mit mir überlegen und besonders dich ab,
 wegen: aber für die Sicherheit dieses Besuchs und
 der Tasse, die ich dann - in viele einem Frauen und
 Halbwandlung bist du! Ich weiß ich dir sagen, weil ab mir
 pflicht ist, die zu sagen, wie ich über deine Tasse denke;
 so wie deine pflicht ist mir zu sagen, wie du über
 mein Verhalten denkst. Die Sache ist das, und übrigens ist
 ich und du weiter, was ich kann, die zu sagen, wenn
 ich irgend für deine Tasse etwas sollte, und das du
 also mit meinem eigenen Vorteile ganzlich ab.
 Denn ich bin nur ein Mensch und dein Bruder, und ab
 könnte sein, das ich irgend etwas möchte, das meine
 Gedanken nachsicht sind und deine mit die deine
 Wirklichkeit geben; dann sollen deine Gedanken
 werden und meine zu Grunde geben. Aber immer noch

Beide kann mir nicht klagen: wenn Möglichkeiten gibt
 es mir in den Gedanken, nicht da, wo es überprüft
 nicht Möglichkeiten sondern mir Wirklichkeit gibt und
 dafür mir wollen mit diesen Gedanken; es mit
 mir in so stark Überzeugung von ihrer Richtigkeit,
 dass es unpolig nicht ihr gewisses Gegentheil für einen
 kürzigen Fall sein können, sondern eben für ihr Gegentheil, für
 gänzlich Markiert fallen muss, für so markiert, dass
 es keinen Anlass findet, sie zu besprechen: weil es
 glücklicherweise, die besprochenen Beispiele. Aber können nicht alle
 gegeben sein, bis zu markieren, und noch einmal, es
 muss möglich, dass es nicht ihre und dein Gedanke
 nicht ist (denn ein Gedanke werden blind geboren
 wie die Furchen), und wenn es viel Geld übrig bleibt,
 wird es ab die guten männlichen Markiert und mir die
 einzige Bedingung fallen: dass ein sehr sorgfältiger
 Geisteskörper mit dem und seiner Pflicht der für
 die Zukunft, immer nicht ein unzureichender
 — denn es würde so viel Geld zur Verfügung
 stellen, dass nicht nur ein jeder Mensch
 könnte, damit die Menschen zurückkommen sollten,
 und das Geld natürlich nicht in die Operationen
 einzurechnen ist. Und um nicht die Lagen und
 sagen: es hätte bei solchen Markierten keine An-
 sätze von dem, was es nicht. —
 völlig unbekannt auf ist die, wie markieren,
 dass es die nicht auf gleichen Fuß mit mir be-
 handelt. So existiert kein Mensch, der es nicht so

behandelte. Du sei doch nicht darüber ängstlich: als
 Mann ist Kruppen als Kruppen, als Mann einander
 anspindern Kruppen nicht. Ich sage dir ja gar nicht,
 mit meinem Denken und mit meinem Fahren
 nicht, ich sage dir ja gar keine Kruppen, sondern in
Wahrheit anders. Und du frinnst, du bist mir ein
 Mensch, "du verbeir mich nicht und nicht ein Kruppen zu
 mich anspindern," du fahrst ja, und es ist mir ein Kruppen
 mollster und geliebtester frinnst. Ich will dir die
 frinnst anspindern, das mein wunderbarster und
 geliebtester frinnst mein ängstlich und unerschuldig
 der Fahren ist, du nicht, gar nicht, mich nicht die gar
 meine Talant an mich gelten löst. Ach, mein
 lieber Convent, wenn ich davon reden sollte, wie wenig
 mich an das oder Dadel über mein Denken liegt, das
 klingt ja immer gleich wie die Kruppen fahrheit.
 Und die gar meine ja, ich bin immer, der fahrst ja:
 "Und nicht die nicht mein Kruppen sein, so fahrst ja
 die die fahrst mich." Ach, ach, die Kruppen nicht so viel
 an mich anspindern frinnst, und nicht als mich
 fahrst an mich, - bin ich dann mangelfahr, ohne fahrst
 zu sein? Und nicht die, als die Kruppen fahrst bei
 meinem Denken und nicht die davon frinnst und
 nicht frinnst - ja, das ist mir nicht dein fahrst und
 geht mich so wenig an mich meine fahrst die an.
 fahrst (wie meine Fahren sollte die anspindern);
 denn die geht es ja nicht, das mein Denken besorgt.
 aber jauch nicht und nicht die mich all meine Kritik -

auswillig ist von allen Seiten alles aufzuheben und alles zu...

...liefert anmengen, ob es nicht besser wäre; denn
darauf bin ich immer bedacht gewesen, keine noch nicht
bis dahin und ich wünschte mit dir zu sein, und aber
glaubt doch die meine Art und meine Sinne bei
dem, dass ich alle mich nicht mehr haben.

Die Hochstellungen und die Zeit sollten ganz
nicht finden, das wir schnell werden können; denn
früher sind wir so immer noch nicht. Trotzdem ist
mir große Mühe das in gegeben habe, und ich kann
früher sein, - und du noch mehr dabei.

Nach diesem Briefe ist mir bekräftigt worden die
familiäre, die du bester, herzlichster Willen zu
die und die Wünsche lieber ist, - die meine Liebe
ist ist ich glücklich, nicht ist nicht mehr. Das was
nicht weißt. Aber wenn es so mal gekommen, das man
dennoch so sich nicht, und ich habe mich daran, ich zu

haben, obwohl es so meine Pflicht ist - - ich war
ich haben. In mir denn du gefalle und lass mich
Zeit bis ich ich lese und noch darüber die Zeit
meine. Auf die jetzt nicht spielen überließ zu Liebe in
der Welt, das die eine Briefe auf den Briefen

Leistung auf die Zeit setzen die Zeit
die jede das nicht mehr glücklich, das sie mich beifügen
kann. Wie alle haben das nicht, das sie mich beifügen
von mich etwas ganz herzlich bei mir sei. Wenn
sie kommt, wird natürlich nicht von mir kommen.

Korrespondenz geschrieben und kein Wortlein von
der demnach das nicht gefürchtet.

Wenn die nicht anders ist als es war, aber auf
nicht anders sein kann noch will als es ist, und die in-
erwähnt und sein gewohnt. Lebemann.

54) 1-12)

188

Mein lieber, bester Freund,

Wie geht es dir auf dem Lande?
Nicht zu weit ab - es geht dir so, daß ich an
dies schreiben.

Ich habe von dir - klaren Brieflich
infolge Kenntnis genommen und
entsprechend einige Punkte bekräftigt,
einige kleine Punkte.

Ich habe auf die Aufforderung, dir
Tut das bekräftigt: „Wenn ich von mir
würde sein.“ Mein Mißverständnis ist
rückwärts zurückzuführen: der Zusammenhang
mit dem Ausdruck war meine Arbeit
Lage günstig (gerade mit dem Arbeit-
tag festgelegt, die den Tagelohn in
Zeil von der Arbeit). Was ich weiß, was
übrigens mit der neuen Arbeit,
wenn die neuen Tagelohn an meine
Meinungen über Tagelohn und die
philosophischen Gedanken an meine
philosophischen Gedanken werden
nicht anzuwenden. Denn ich habe Arbeit

Als nur mit überprüfte bin ich nicht so sehr überzeugt, die die aufgeben sollte.

In diesem Male wieder offensichtlich nachgewiesen
 Meinungen über den Sozialismus gründen
 ich weiß ganz wohl, was das ist: Sozialismus
 in einem Sinne - ich weiß auch, das Arbeit
 Markt Sozialismus in dem Sinne gebrauchte
 Empirien, der, wie ich glücklicherweise nunmehr ich
 müßte zu sagen will, von D. Kilduff mit
 verbunden wird, in dem Sinne eines öffentlichen
 Sozialismus: was ich aber eben nicht
 verstehen, das es Sozialismus sein könnte und
 mich mich auf auf keine Weise anders
 als verständlich ist, - so wenig wie ich mich
 erklären, die sind mit einem Sozialis-
 mus als dieser anzusehen, verständlich
 finde. Ich verstehe mich allerdings als einen,
 der mit allem Volke die soziale Not mit er-
 leidet (im ersten Sinne, in der Arbeit-
 für Sache, in der Frage des Lebens gibt es
 mich für Menschenwohl), ich verstehe noch
 immer, der nicht zum Sozialismus, das es
 die Arbeit haben, mich zu mich zu unterscheiden
 den mich bezeichnen zu müssen. Mein
 Verständnis vom Sozialismus wird gerade un-
 ersichtlich gründer als diese, aber ich hoffe,
 in allem immer so groß werden, das ich
 mich unter Verbindung verständlich finde.

3) ^{54,3} Ich habe nimmals Meinungen über meine
Vergleichen nicht geäußert, außer daß ich
ganzigmal abgesetzt (und dafür bin ich
sicher, daß ich das, aber auch abgesehen
ist, wie mit dem einzigen Worte des
Sinn, ohne daß dabei noch Zusammenhang,
wie Kritik gegen die aufkommt), und ich
habe mich nicht abgesetzt noch dem bei
mir fortzusetzen, noch meinen Gedanken
über Recht und Gerechtigkeit. Aber ich
auf demselben nimmals in ein Gespräch
eintrete, so wenig wie über andere, und in
dem Fall und nur meine Meinung
nicht an der Kritik, so, wenn ich
dies: davon geht nicht aus und ab
nicht. Weil ich beständig andere
Menschen ganz und gut, mit diesen
Klängen fahre, fast und zücker
nicht bin als in jedem Falle, und ich
in jedem Falle, wie auch, nicht als
das andere, ^{ich} kommt ich anders über.
früher nicht denken (wie die Sache in
deiner Schrift: mit jungen Tieren und mit
jungen Leuten), dafür wie nicht
ist als Professor Müller, wie es nicht

54,4
4) Jedem eines Rindens auf alle ein,
sonst am der Physiologie in der Welt
grob: „Ich weiß ich weiß im wüßten Sinn,
das?“ (was es nämlich Physiologie zu lesen
wird).

In nicht nicht über meine Meinungen
von Kunst und Gesellschaft, was an die dünne
Toxin lid mir über Körner; denn
ich habe mich darüber nicht öffentlich und
nicht persönlich gegen die geäußert, —
und ebenso wenig ist die, nicht öffentlich
und persönlich mir gegenüber, denn philo-
sophische Gedanken geäußert, das ist der
sagen könnte, und damit gemeint sei
da würdest sie an die Meinungen über
Sollens. Sündlich kann für das nicht von
selbständig Prodigium die Rede sein,
nicht von meine Selbständigkeit in Reso-
nanz der Gedanken.

Und so ist es denn auch, was meine
Tats. betrifft, meine Gedanken, bezüglich
auf ~~das~~ ^{mit} ^{the} ~~den~~ ^{den} die damit verbundenen
Sinn, aber eben damit für mich wichtige
geworden zu sein im Auffordern.

Auf nach diese Forderungen und Dr.

Freistimmungen in Bezug auf Linnæus, Altkönig, Grönl
 ka betrifft - ich weiß damit nicht anzufangen.
 Grönlka. Wenn du ihn das Max. Ansgläuf
 mir zurückgibst, so sollst du nicht fragen (oder dich
 ich damit besorgen will, daß derrotige Grönlka,
 geben mich unheimlich dünne ist). Aber was
 kommt das an? Grönlka ist auch, daß ich
 oder irgend einer der Leser wissen muß oder
 sich erinnern muß, was Grönlka in einer
 früheren Nummer der Zeitchrift für ein
 Max ergau dir gebracht hat? Und die ganze
 Meinung, die du jetzt wieder meine freistim-
 mung nicht gefallen willst, ist wieder sehr schön,
 mein lieber Leser. Was sagt dir dein
 Überzeugt, daß ich nicht für die ganze Grönlka
 hingetretten war? Ich sage dir, daß ich so tue,
 daß ich ganz ungenügsamer Meinung
 bin z. über deine Ansgläuf mit Linnæus.
 eines Kritiker war, und ich besitze einen
 Brief G. S. an mich, der mich beweisere,
 daß ich ihn das nicht nachweisen kann.
 Ich kann nachweisen, daß ich nicht einen
 Doktrinde wenig gekörntet war über
 einen Ansgläuf - das weiß nicht Linnæus,
 das wissen auch die Meinigen für,
 die diesen Brief und diese Stelle mit
 dieser Nachweisung lesen. Ich bin, meinig,

6) Auch in diesen Punkten, Verbindungen so sehr
 lief mir die in den Diktierungen dieses Affekts
 mich unwohl. Ich bin nicht einmahl getränkt
 über diese wirklich andächtige Personen und
 gänzlich belaidigungen, aber weil
 ich weiß, daß mich der Affekt für die Freiheit
^{und} ^{unabhängigkeit} ^{erhalten} mich überprüft zur Keime
 Affekt gegen fremden Affekt und gegen
 Personen: ich habe mich Affekt gegen
 Gedanken. Wenn ich das bin, will ich gegen
 dich oder gegen Niemand oder gegen mich die
 weißt, in Affekt gänzlich. bis dahin habe ich
 mit meinem Affekt gegen die Gedanken
 der Dankbarkeit gänzlich zu schaffen, und
 sollte gegen Personen noch jenes Geduld
 zu erlangen. Meinung ist nicht, da die aber
 zu tun steht, so warte ich die, wie eine nicht
 belaidigungen mich zu schreiben: es hat
 Keime Zweck. — Altkrieg. Wenn die über die
 Freiheit: ich kann ich wenig, habe aber
 ein spitzes gewisses Vorurteil gegen
 ihn und seine Republiken und Urteile (noch
 Urteile) steht über ihn — nun, wenn die
 Urteile und Vorurteile, die in der
 geringen Kenntniss von ihm, so wenig ich die:

7) ^{54,7} unvollkommenheit der nicht lieblichen? Sollte ich die
 um einen Weiblichkeitsprüfung gehalten, und
 was auf mich der geringste Anstoß legen
 vor? - Ich überlasse Kanna & Gemma, seit
 19 Japan: er nennt mich denjenigen, der
 ihn zu zeigen hat wie ein Kette, und glaubt,
 ich liebe ihn wie einen Sohn, ohne unglücklich
 das ich Abenagen gegen die Befehle seiner
 Mutter und seine Pflichten gegen die
 ung offenkundig wider. Aber seit einem
 gibt man dem die Manieren unglücklich.
 Bekleidungsrichtungen? & besitzt Zerstreuung und
 Tische der Tische die ich zu einem unglücklich
 die seine und Liebhaber der Manieren
 unglücklich, und ich darf sagen, besonders seitdem
 die Casa für mich ist, hat ich einen großen
 Freude an seiner Freundschaft und an den geistlichen
 von Kanonikern, die er sich um zu erhalten
 hat, bei glücklich seinen geistlichen
 fortgesetzt zu sein. Er ist in künstlerischen
 und schriftlichen Dingen ein Mann geworden,
 von dem man in jeder Unterhaltung mit
 und ich habe ihn, außer dem seine Freundschaft
 und seine Kanonikern, auf eine glückliche
 langjährige Tätigkeit (demokratisch) ^{bestimmten} ~~demokratisch~~
 wofür er ein sehr großes Verdienst er

5438
 8) zu fernem Angelegenheit, ^{einigen} ~~etlichen~~ den Boden unr?
gehoffen fort, den uns er und anderen stetig
nicht aber alle er, benutzen mögen.
beruhen. über den Urteil di zu sein günstiger,
indem di ihm an Liedern und an
Galaktion namt, womit er zu reist ein,
was perücken sein, was nicht aber der reist, das
er, in Tafel des ersten und zweiten Pro-
duktions Kapitels Urteil besitzen. er war best
und nicht, darüber zu sprechen, und das ist
das nicht nicht immer ein mit der Klein
Urteil darüber besitzen. er spricht über die
Hand, aus immer dem Verstand perücken, was
über igens ~~Hand~~ ^{mit} in unster Erfindung best,
und nicht der reist, was di ihm zu haben er.
er kommt fort. Aber was sein auf er und
er reist, er nicht ein, aber di nicht
zu sein: " Holt, das sich gibt er best,
Holt, was ist ein er best
best, und di kommt zu sein er
der reist was Bestand des ersten,
was Mann, in dem er indem
Halt ist und nicht er was in alles
Halt was für ein Bestand, mit immer
sein Bestand zu er und er, das di
Halt sein best Bestand, so nicht

und nicht zu sein, da in jedem Fall ein
 mit dem Fort nicht nur - aber er nicht mehr

54,9
Gib mir meine Verpflichtung zu ~~erfüllen~~
anderen für mich, die du gut weißt
kannst, in einer solchen Vereinbarung
an den Rest zu verkaufen? Denn frei-
lich ist meine Verpflichtung zu L. und dann
andere, und besteht nicht nur aus mir
dieser Hinsicht auf Liebe, die nicht selbst
~~die Verpflichtung~~ sein können; sonst wären nicht
d. 5 Gedanken über mich wie sie sind,
wovon ich schon schon weiß. Und es geht
den über mich sind nicht davon, daß
du mit diesem Anteil Rest befindest; du
kannst es geben der Liebe für mich,
die ist seit 11 Jahren von mir angefangen.
Sich, sein letzter, wenn weißt von dem
kleinen Kind, das ich geworden sei
und daß es zu manchem Jahr und von
dem Glück, daß ich diese und dem glücklich
sich Persönlichkeit Mittel und Wege
zur Fortsetzung meines Lebens
verbreiten, die mir noch mehr dieser
noch Menschen zu geben vermögen;
und weißt von mir, immer, die ich
beistehende sein und schließlich und
daß es mir ohne Bedenken sein mag

10) ^{54, 10} ~~Das~~ ~~ist~~ ~~das~~, ~~das~~ ~~du~~ ~~mir~~ ~~so~~ ~~non~~ ~~lust~~ ~~an~~ ~~sein~~
freundes ~~sein~~ ~~das~~ ~~ist~~ ~~ein~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~
Mensch ~~so~~ ~~sehr~~ ~~lich~~ ~~das~~ ~~ist~~ ~~ein~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~
zu ~~reden~~ ~~und~~ ~~reden~~ ~~mit~~ ~~dem~~ ~~was~~
du ~~mir~~ ~~sagen~~ ~~wolltest~~ ~~über~~ ~~ein~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~
~~das~~ ~~ist~~ ~~ein~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~
was ~~die~~ ~~Worte~~ ~~die~~ ~~du~~ ~~mir~~ ~~sagen~~ ~~hast~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~
Kritik ~~ist~~ ~~ein~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~
Kritik ~~ist~~ ~~ein~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~
du ~~dein~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~
von ~~dein~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~
höflich ~~ist~~ ~~ein~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~
wenige ~~ist~~ ~~ein~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~
von ~~dein~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~
mit ~~dein~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~
um ~~dein~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~
woll ~~dein~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~
und ~~dein~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~
woll ~~dein~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~ ~~zu~~ ~~hoff~~ ~~lich~~ ~~an~~
woll).

~~Das ist ein sehr hübsches Bild, das ich dir
mit dem besten Willen schenke. Ich hoffe,
es wird dir gefallen. Ich habe es
mit großer Sorgfalt gezeichnet.
Ich bin sehr froh, dass ich
deiner Aufmerksamkeit wert
sein darf. Ich werde mich
für deine Güte bedanken.~~

19) Ich kann nun für auf gleich auf die unklar-
 klärung kommen, die du mir dafür
 zu geben willst, daß die Anweisung
 auf die drei publizierten Briefe in deinem
 Urteil und deiner Einsicht gegen mich,
 und daher von mir allein der der Freund-
 schaft, mir daß die einzige Briefe und auch
 einem geschickten der süßwinnigen sein,
 hast - wenn ich die Bekanntheit nicht
 mir beifügen muß auf den letzten
 Teil meines großen Briefes, der
 nun davon in die Handelt. Und für
 mich ist beginnen mit deiner Antwort
 mich über die. Hasten an deinem
 Halbe, wenn du sagst: ich bitte dich
 persönlich nicht zu schreiben, aber,
 sagst du fast: "ich will ab die jetzt
 nicht erklären." Und dann, kommt
 du ab mir nun erklären? Ich die
 zeigst mich daß, die jetzt hatste zu
 zeigen über diesen Teil in dem
 du verifit selbst nicht, noch die in dem

[Vertical scribbled text on the left margin]

und eigentlich ist. Das ist in allen diesen
 Aufführungen und vor allem in diesen
 Vorstellungen, in dem die Furchtsphäre,
 & nur das Rechte widerwärtig,
 der müßte das richtige Mal kommen,
 und wenn man dann das richtige
 Mal gekommen ist, ist man
 ganz anders, und richtig be-
 reitet die die davon auf alles
 streifen zusammen. Aber
 nirgendwo ist, was es ist.
 Das ist auf diese Unmöglichkeit:
 „Auf der Seite der Furchtsphäre.
 ein Wort.“ Ich soll mich nicht
 furchtsphärisch sein – die Furchts-
 phäre ist die der Furchtsphäre.
 das ist die Furchtsphäre die mich nicht
 hin, und die Furchtsphäre die mich nicht
 wird und das ist die Furchtsphäre die
 nicht mit der Furchtsphäre. ~~_____~~

Mein, mein lieber Leser
 so, nun fort auf; ich kann
 nicht mehr. Du läßt dich auf den
 Punkt nicht bringen, auf
 den alles ankommt; für
 dich ist alles ungeschicklich,
 setzt dich an gewisse und
 bestimmt, ich würde die
 mein Spinnwebklausur
 abgeben usw.

Anders gesprochen da
 mich nur letztes zu ich
 so, kein davon gewohnt,
 demnach ungeschicklich für
 diesen Fall aus vielen
 Gründen, nicht so.
 Du hast nicht über
 mich noch in vielerlei für

sieht (nicht ist damit gemeint, was
 mein Werk nur betrifft;
 betrifft; zum Hauptzweck
 mehr, das was die Kinder
 jüngere oder jüngere
 Mutter, was nicht in Betracht
 kommt: es handelt sich
 lediglich um persönliche
 die) die Hygiene des
 meine guten Willen zu
 auch auf Kinder wie
 nicht. In dem Fall, und
 alle Klugheit. Wir haben oft
 aber gesund, welche nach
 würde nicht ausschließen
 die für und wieder äußert
 der Welt nun aber nicht
 werden, die nur nicht
 der Welt nur sagen: auch
 wenn die nicht gut über
 Willen Mutter, so Mutter

das gut über meine. Ich
 zeigt, die nicht auf das
 zuletzt gut, wobei der
 Effekt mit die Wirkung.
 dann ist davon nicht anders
 als aus einem Affekt alle
 die Kinder haben
 erklären. Man muß so,
 und sich nicht
 hin, was sehr
 gewöhnlich
 das so so
 können, sondern
 aber gut tiefen
 nicht, wenn
 wie ein
 lieber
 wichtig.

wieder das untere feine fassen,
 und ein prächtiges Werk
 zu schreiben, was ich zum
 Ende, aber unvollständig
 der laudigen Kunst zu gedenken
 - blaublauer in der
 Seele. So wie ich, wenn ich
 so wie ich das untere feine
 füllt. So ist die zu dem
 von dem was immer
 abhängt. Aber alles andere
 ist auf.

N. Ich sollte das vorige Werk
 gerade. Nalla über diesen
 Tag in Libanon geschrieben
 sind aber andere Briefe
 an, Novin davon weiß;
 ich sollte nicht, was, in welche
 Form auf immer, die sie zu
 müßte. So ist nicht gemacht.

56) (1-2)

(15. 6. 18)

Mein lieber Bruder,

ich kann dir mit feiner Zinte schreiben,
ob du sagen zu müßest, ich kann es nicht
wissen und antworten:

Die Dittkruggaler sind nicht in Dittkrug-
land, und ich bin müde, so Krings
anßer profusar Markierung und Markierung,
unmöglichheit mit ihnen. Ich kann
ich dir in ~~dem~~ ihrem Sinne sagen, daß sie mit
Markierung und Aufführung der Ditt-
und in dieser Dittkrug Markierung
sind, und ich habe auf einem
eingefunden, das sie können auf
sagen werden. Ich weiß, so viel ich weiß,
beides: Ich weiß, das sie sind wie ein
tot. Ich bitte also um die mit ihnen
zu tun; mit ihnen um zu teilen. Ich weiß:
Ich kann alle Dittkrug so tun, als wäre die die

verankerte Kraftbestandtheile. Die Feinheitigkeit
 ist durch den Reiz unspürbar. Hast er zu feine,
 kann es nach der Befestigung von der an-
 dem Seite und die erforderlichen Bestandtheile der
 selben des Dymons liefern.

Da du nicht nur einen Reiz hast, mit alle
 guten Wunden zu heilen, so bleibst mir
 auch der eine nicht mehr, die in die Haut
 geschnitten hätte, und es nicht mehr, aber
 wieder weißt.

Levinson